SEE
Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN	**S 1**	
PASTORALRAUM REGION ALTNAU	**S 6**	
ROMANSHORN	**S 9**	
AMRISWIL	**S 12**	
HAGENWIL	**S 16**	
SOMMERI	**S 17**	
ARBON · ROGGWIL	**S 18**	
STEINEBRUNN	**S 22**	
HORN	**S 23**	
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA DEL CANTONE TURGOVIA FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON	**S 24**	

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN
Kath. Pfarramt: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen
Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn, T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch
Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30–11.30 Uhr, Do 13.30–16.00 Uhr
Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

ST. ALBIN ERMATINGEN
Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen
Netzwerkerin: Silva Cancar
Sekretariat: Karin Stauffer
T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr
Internet: www.kath-ermatingen.ch

Facebook & YouTube:
«Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48, edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch
Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31, joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch
Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96, jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch
Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97, daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch
Pfarrei-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang
Marien-Samstag
17.00 Nacht der 1'000 Lichter in Bruder Klaus
18.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Bruder Klaus, mit dem Singkreis

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 Eucharistiefeier zu Allerheiligen in St. Stefan, Mitwirkung Stefanschor
Jahrzeit für Ursula und Fridolin Dufner
10.30 Eucharistiefeier in St. Albin, anschliessend Grabsegnung auf dem Friedhof Ermatingen
11.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen in St. Ulrich, Mitwirkung Frauenkantorei, anschl. Gräberbesuch
Jahrzeit für Charlotte und Paul Müller, Hans Günther Dehler, Mariana Marques, Berti Züllig und Pater Paul Züllig
14.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Friedhof Bernrain, mit MV Tägerwilen
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Orgelkonzert in St. Ulrich, anschl. Apéro im Ulrichshaus

Montag, 2. November – Allerseelen
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 3. November – Hl. Martin von Porres, Hl. Hubert, Hl. Pirmin
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan
19.00 Eucharistiefeier in Oberhofen
Jahrzeit für Hans Bieri

Mittwoch, 4. November – Hl. Karl Borromäus
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich, anschl. Kaffee im Ulrichshaus
09.45 Wortkommunionfeier im Abendfrieden
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 5. November
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 6. November – Hl. Leonhard
Herz-Jesu-Freitag
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
16.00 Wortkommunionfeier im Alterszentrum
17.15 Betrachtendes Rosenkranzgebet mit Aussetzung des Allerheiligsten in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 7. November– Hl. Willibrord
Herz-Mariä-Sühne-Samstag
08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit in St. Ulrich
09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
14.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Alterszentrum
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
Jahrzeit für Kreszentia Schneider

Sonntag, 8. November – 32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Studentenpatronat
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 Eucharistiefeier, MfG in Bruder Klaus, anschl. KirchenKaffee
10.30 Eucharistiefeier in St. Albin
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Jahrzeit für Valentina Stäheli
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

Montag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 10. November – Hl. Leo der Grosse
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffee im Stefanshaus

Mittwoch, 11. November – Hl. Martin
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich
10.15 Wortkommunionfeier im Meeresstern
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 12. November – Hl. Josaphat
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 13. November
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
18.00 Martinsfeier in St. Ulrich
19.00 Bibel Z'Nacht im Stefanshaus

Samstag, 14. November – Marien-Samstag
17.30 Martinsfeier in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus
Jahrzeit für Rosa und Alois Bischofberger

Sonntag, 15. November – 33. Sonntag im Jahreskreis
Diözesane Kollekte für Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus
Jahrzeit für Pater Karl Schneider
10.30 Eucharistiefeier in St. Albin
Erste Jahrzeit für Gisela Meier
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Jahrzeit für Josette Frischknecht
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Friedensgebet in St. Ulrich

MITTEILUNGEN PR REGIO KREUZLINGEN

Auf dem Weg zu einer starken Jugendarbeit

Die Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen informiert darüber, dass Veronika Zöller nicht mehr für die Kirchgemeinde tätig ist. Wir danken ihr für ihren Einsatz in der Jugendarbeit und für ihr Engagement zugunsten der Kinder und Jugendlichen unserer Kirchgemeinde. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehört zu den wichtigen Aufgaben unserer Kirchgemeinde. Junge Menschen sollen erfahren, dass Kirche ein Ort der Gemeinschaft, der Begegnung und des Glaubens sein kann. Sie sollen Räume finden, in denen Freundschaften entstehen,

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Verantwortung übernommen werden kann und der christliche Glaube auf zeitgemässe Weise erlebbar wird. Dieses Anliegen möchten wir auch in Zukunft mit Überzeugung weiterverfolgen.
Deshalb haben wir die Stelle in der Jugendarbeit neu ausgeschrieben. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die Freude an der Begleitung junger Menschen hat, Beziehungen aufbaut, Projekte initiiert und gemeinsam mit Jugendlichen Neues entwickelt. Die Stelle umfasst dabei verschiedene Bereiche des kirchlichen Lebens. Dazu gehören die Begleitung und Förderung der Ministrantinnen und Ministranten, die Mitgestaltung von Jugendgottesdiensten sowie die Mitarbeit im Firmweg und bei weiteren Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene.
Mit der Neubesetzung möchten wir die bestehende Jugendarbeit nicht nur weiterführen, sondern gemeinsam mit jungen Menschen, Freiwilligen und Mitarbeitenden weiterentwickeln. Wir sind überzeugt, dass eine lebendige Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zu einer offenen, zukunftsgerichteten und glaubwürdigen Kirche leisten kann.
Die Stellenausschreibung finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns über interessierte Personen, die sich von dieser sinnstiftenden Aufgabe angesprochen fühlen.

Simon Tobler

Freuen Sie sich auch immer auf den Blumenschmuck?



Wenn Sie unsere Kirchen betreten, bleibt der Blick oft unwillkürlich an den Blumen und Dekorationen hängen. Geht es Ihnen auch so? Dann geht es Ihnen wie mir.
Woche für Woche, manchmal ganz unauffällig im Hintergrund, sorgen unsere Mesmerinnen mit viel Liebe, Kreativität und einem feinen Gespür für Details dafür, dass unsere Kirchenräume einladend und festlich wirken. Ob ein schlichtes Blumenbouquet für den Sonntagsgottesdienst, die farbenfrohe Gestaltung zu Erntedank oder ein besonders festlicher Schmuck an Weihnachten und Ostern: Hinter all dem steckt viel Arbeit, Hingabe und Engagement.
Die Blumen und Dekorationen sind weit mehr als nur schöner Schmuck. Sie helfen mit, die Botschaft eines Festes sichtbar zu machen und schaffen eine Atmosphäre, in der sich Menschen willkommen fühlen und zur Ruhe kommen können.
Dafür möchten wir unseren Mesmerinnen von Herzen danken. Mit ihrem treuen Einsatz bereichern sie unsere Gottesdienste und kirchlichen Feiern das ganze Jahr hindurch. Ihr Wirken ist oft selbstverständlich geworden, verdient aber unsere besondere Wertschätzung.
Ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Stunden, die Liebe zum Detail und die Freude, die sie uns mit ihrer Arbeit schenken.

Simon Tobler

EDITORIAL

Nach dem letzten Atemzug – Was dürfen wir hoffen?
Wenn der November kommt, werden die Tage kürzer und die Natur wird stiller. Wir feiern Allerheiligen und Allerseelen, besuchen die Gräber unserer Angehörigen, zünden Kerzen an und erinnern uns an Menschen, die wir geliebt haben.
Diese Tage führen uns zu einer grundlegenden Frage: Was geschieht mit uns, wenn wir sterben? Die Wissenschaft kann den biologischen Tod untersuchen, aber keinen gesicherten Nachweis für ein persönliches Leben nach dem Tod liefern. Hier eröffnet der christliche Glaube eine andere Perspektive. Die Bibel beschreibt das Jenseits nicht vollständig, schenkt uns aber eine grosse Hoffnung: Wir fallen nicht ins Nichts, sondern in Gottes Hände. Unsere Hoffnung gründet auf Jesus Christus, dessen Auferstehung das Zentrum unseres Glaubens ist. Paulus schreibt: «Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube» (1 Kor 15,14). Wir glauben, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern Gott uns zur ewigen Gemeinschaft mit ihm beruft.
Allerheiligen erinnert uns an jene, die in Gottes Herrlichkeit vollendet sind. An Allerseelen beten wir für unsere



Bild: zVg

Verstorbenen und vertrauen sie Gottes Barmherzigkeit an. Denn die Liebe endet nicht mit dem Tod. In Christus bleiben wir miteinander verbunden.

Eine kleine Anekdote erzählt von einem Kind, das am Grab seiner Grossmutter eine Kerze anzündete. Auf die Frage nach dem Warum antwortete es: «Damit Oma weiss, dass wir sie nicht vergessen haben.» Doch Gott vergisst keinen Menschen. Die Kerze erinnert uns daran, dass seine Liebe stärker ist als der Tod.
Allerheiligen und Allerseelen sind deshalb Tage der Hoffnung. Wir dürfen trauern, erinnern und beten – und zugleich vertrauen: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Denn Christus verheisst: «Ich bin die Auferstehung und das Leben» (Joh 11,25).

Kaplan Joseph Palliyodil

AGENDA

15.11. Lottonachmittag Kolping, Ulrichshaus
16.11. Fokus-Abend, Ulrichshaus
22.11. Adventsbasar, Ulrichshaus
25.11. Adventsbasteln, Bruder Klaus Kirchgemeindeversammlung Kreuzlingen, Stefanshaus
26.11. Kirchgemeindeversammlung Ermatingen, Ermatingen St. Albin
27.11. Orgel Znacht, Stefanskirche
28.11. Adventsbasteln, Stefanshaus Adventsverkauf Frauengemeinschaft, Ermatingen St. Albin
29.11. 1. Advent / Sunntigsfiir in der Basilika, Ermatingen St. Albin
02.12. Rorate-Gottesdienst und Zmorge, Bruder Klaus
06.12. 2. Advent, Basilika, Stefanskirche, Ermatingen St. Albin
08.12. Senioren-Adventsfeier, Ulrichshaus
09.12. Rorate-Gottesdienst und Zmorge, Ulrichshaus
10.12. Rorate-Gottesdienst und Zmorge, Stefanskirche
13.12. 3. Advent, Basilika, Bruder Klaus, Ermatingen St. Albin
16.12. Rorate-Gottesdienst und Zmorge, Ermatingen St. Albin & Bruder Klaus
19.12. Familien-Adventszeit, St. Ulrich

GEISTLICHE MUSIK

Orgelkonzert mit André Simanowski
Am **Sonntag, 1. November,** um 17.00 Uhr spielt der Hauptorganist von St. Ulrich, André Simanowski, in der Basilika St. Ulrich zu Allerheiligen ein Konzert mit barocken Werken von Bach und Kerll sowie romantischen Kompositionen von Kirchner und Rheinberger.
Darüber hinaus wird die 3. Orgelsonate von Carl Philipp Emanuel Bach zu hören sein, die schon Elemente der Klassik aufweist. Mit diesem Konzert wird der Zyklus 2026 abgeschlossen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ist das Publikum zu einem Apéro im benachbarten Ulrichshaus eingeladen.

Krippenspiel St. Stefan Kreuzlingen 2026
Einmal selbst mitten in der Weihnachtsgeschichte stehen, gemeinsam Theater spielen und singen – dazu laden wir alle Kinder der 1. bis 4. Klasse herzlich ein!
Ab **Dienstag, 10. November,** treffen wir uns jeweils von 17.30 bis 18.00 Uhr im Stefanshaus Kreuzlingen und bereiten mit viel Freude unser Krippenspiel mit Chor und Theater vor. Am Heiligabend, 24. Dezember 2026, bringen wir die Weihnachtsgeschichte dann gemeinsam im Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche St. Stefan Kreuzlingen zum Leuchten.
Anmeldung: nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch

Pastoralraum
Regio Kreuzlingen

FOKUS

Wirtschaft mit Verantwortung – Perspektiven aus der christlichen Soziallehre

Freitag, 6. November 2026, 19.00 Uhr, Stefanshaus

Pfarreiarbeiter und Doktorand Julian Schuler spricht über mögliche Wege zu einer gerechten globalen Wirtschaft.



Pastoralraum
Regio Kreuzlingen

FrauenTreffen

Bun di rumantsch

Dienstag, 24. November 2026, 16.00 - 19.00 Uhr, Ulrichshaus
Alphornklänge und ein Hauch Rumantsch.

- Alphornklänge
- Gemeinschaft
- Begegnungen
- Nachtessen



Pastoralraum
Regio Kreuzlingen

SpatzenNest-Café

Samstag, 14. November 2026, 9.00-11.00 Uhr, kath. Pfarreisaal, Poststrasse 12. Ermatingen
Ein Ort für die Kleinsten – und ihre Eltern!
Das SpatzenNest-Café lädt Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt und ihre Begleitpersonen zu einem gemütlichen Vormittag ein.

Gemeinsam spielen, geniessen und Licht in Alltag bringen!



Katholische
Kirchgemeinde
Kreuzlingen-Emmishofen

Kirchliche Jugendarbeiterin oder Jugendarbeiter (60 – 80 %)

Du möchtest junge Menschen begleiten, theologische Fragen mit ihnen diskutieren, ihre Ideen aufnehmen gemeinsam mit ihnen Kirche lebendig gestalten? Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen.

Die Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen sucht per **sofort oder nach Vereinbarung** eine engagierte Persönlichkeit für die kirchliche Jugendarbeit.

Deine Aufgaben
- Entwicklung von Projekten und Veranstaltungen mit Jugendlichen
- Planung, Gestaltung und Durchführung von Jugendgottesdiensten und Angeboten / Treffen danach
- Organisation und Begleitung von Lagern, Reisen und Ausflügen
- Begleitung unserer Ministrantinnen und Ministranten
- Mitarbeit bei kirchlichen Veranstaltungen und Projekten
- Kommunikation der Jugendarbeit über Social Media

Das bringst du mit
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Eine Ausbildung in Sozialer Arbeit, Sozialpädagogik, soziokultureller Animation, kirchlicher Jugendarbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in kirchlicher Jugendarbeit und insbesondere in der Ministrantenarbeit, ist von Vorteil
- Kreativität, Organisationstalent und eine selbstständige Arbeitsweise
- Verbundenheit mit dem christlichen Glauben
- Bereitschaft zu Einsätzen am Abend und an Wochenenden

Das erwartet dich
Eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum, ein lebendiges kirchliches Umfeld und ein kollegiales Team.

Bewerbung
Bis am 31.12.2026 an
Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen,
Simon Tobler, Leiter Verwaltung
verwaltung@kath-kreuzlingen.ch / +41 71 552 85 70

Rückblick Chorreise



Der Kirchenchor St. Ulrich unternahm einen Tagesausflug nach Solothurn und zum Kloster St. Urban. Nach einer Stadtführung und dem Mittagessen in Solothurn besichtigte die Gruppe das Kloster mit seiner eindrucksvollen Kirche. Ein kurzer Gesangsvortrag nutzte die hervorragende Akustik. Dank der guten Organisation erlebten die Teilnehmenden einen gelungenen Tag mit Kultur, Gemeinschaft und Musik.
Den vollständigen Bericht und weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Eucharistiefeiern zu Allerheiligen/ Gedenkfeier für Verstorbene

Bruder Klaus:
Die Eucharistiefeier zu Allerheiligen findet in Tägerwilen im Rahmen der Vorabendmesse am Samstag, 31. Oktober um 18.00 Uhr statt, mit dem Singkreis.
St. Stefan: In St. Stefan begehen wir Allerheiligen am Sonntag um 9.45 Uhr, mit dem Stefanschor.
St. Ulrich: Um 11.00 Uhr findet dann die Eucharistiefeier zu Allerheiligen in der Basilika St. Ulrich statt, mit der Frauenkantorei. Anschl. ist der traditionelle Gräberbesuch.
Bernrain: Die Gedenkfeier für Verstorbene in Bernrain halten wir am Sonntagnachmittag um 14.00 Uhr auf dem Friedhof. Musikalische Umrahmung vom Musikverein Tägerwilen.

Nacht der 1000 Lichter

Am Samstag, 31. Oktober ist Halloween. Doch wer sich an diesem Abend nicht nur Kürbisköpfen, Grusel und Süssigkeiten widmen möchte, der ist herzlich in die Kirche Bruder Klaus eingeladen. Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene erwartet ein besonderer Abend mit vielen Kerzen und berührenden Impulsen. Ab 17.00 Uhr stehen ein Lichterweg und verschiedene Stationen auf dem Programm. Um 18.00 Uhr feiern wir gemeinsam Familiengottesdienst, im Anschluss ist die Kirche mit den Stationen weiterhin geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Mit Wienerli und Brot wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Ein stimmungsvoller Abend für den ganzen Pastoralraum – frei nach dem Bibelwort «Es werde Licht». *Daniel Schneider*

Donnerstag, 5. November, 11.45 Uhr, Ulrichshaus

Mittagstisch für Gross und Klein

Anmeldung bis Montagvormittag der jeweiligen Woche an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Freitag, 6. November, 19.00 Uhr, Stefanshaus

Fokus-Abend

Wirtschaft mit Verantwortung – Perspektiven aus der christlichen Soziallehre
Julian Schuler, Doktorand und Pfarreiarbeiter, spricht über «Wirtschaft mit Verantwortung – Perspektiven aus der christlichen Soziallehre». Im Zentrum des Abends steht die Frage, wie wirtschaftliches Handeln gerechter gestaltet werden kann. Die christliche Soziallehre mit ihren Prinzipien der Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit bietet dabei wertvolle Denkanstösse für aktuelle globale Herausforderungen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und es gibt im Anschluss einen Apéro. *Julian Schuler*

Sonntag, 8. November, 9.45 Uhr, Bruder Klaus

Die Millionenfrage! MfG-Quiz-Gottesdienst

Was haben Quiz und die Kirche gemeinsam? Nicht viel. Doch an diesem Sonntagmorgen könnte man fast meinen, man sei in einer bekannten Quizshow gelandet. Denn beim nächsten Familiengottesdienst heisst es: Mitraten, Mitdenken und vielleicht sogar etwas gewinnen! Wer wird die Show moderieren? Wie schlau ist der teilnehmende Kandidat? Und wie schlägt sich das Publikum, wenn es selbst an der Reihe ist? So viel sei verraten: Es wird unterhaltsam, überraschend und spannend.
Und nach dem Gottesdienst geht das Rätseln erst richtig los! Denn beim anschliessenden Kirchenkaffee wartet auf alle Anwesenden die grosse Millionenfrage. Wer sie knackt, hat die Chance auf einen Hauptpreis.
Eingeladen sind nicht nur Familien mit Kindern, sondern alle, die Lust auf einen etwas anderen Gottesdienst in einer wunderbaren Gemeinschaft haben. Bleibt nur noch eine letzte Frage: Werden Sie dabei sein?

A) Aber selbstverständlich!
B) Ich nehme den Familienjoker und bringe gleich alle mit!
C) Eigentlich wollte ich ausschlafen. Aber dafür stehe ich gerne früher auf!

Drei Antwortmöglichkeiten, aber nur eine falsche Entscheidung: zu Hause zu bleiben.
Daniel Schneider

Montag, 9. November, ab 14.00 Uhr, Ulrichshaus

Woche der Religionen

Als Beitrag zur «Woche der Religionen» und im Gedenken an die Reichspogromnacht von 1938 findet ein Workshop mit anschliessender Podiumsdiskussion statt. Von 14.00 bis 16.30 Uhr leitet Bestsellerautor und Extremismusforscher Dr. h.c. Ahmad Mansour einen Workshop zum Erkennen und Bekämpfen von Antisemitismus. Der Workshop richtet sich an Verantwortungsträger aus Politik, Verwaltung, Schule, Kirche und Zivilgesellschaft.
Am Abend findet von 19.00 bis 20.30 Uhr die kostenlose Podiumsdiskussion «Nicht wegschauen: Antisemitismus in Gesellschaft und Alltag» statt.
Diskutiert werden aktuelle Formen des Antisemitismus, gesellschaftliche Entwicklungen seit dem 7. Oktober und konkrete Handlungsmöglichkeiten. Auf dem Podium sitzen Dr. h.c. Ahmad Mansour, Judaistikprofessor Dr. Christian Rutishauser SJ, Generalsekretär Dr. Jonathan Kreutner und Modernhebräischdozentin Maya Blättel; moderiert wird das Gespräch von Rafaela Estermann, stellvertretende Geschäftsführerin und fachliche Leiterin von IRAS COTIS. Beide Veranstaltungen finden im Ulrichshaus in Kreuzlingen statt.
Anmeldungen per E-Mail an: tecum@kartause.ch; Kosten für Workshop CHF 20.–, Podiumsdiskussion ist kostenlos.
Weitere Informationen zur «Woche der Religionen» finden Sie auf unserer Homepage.

Donnerstag, 12. November, 11.45 Uhr, Stefanshaus

Mittagstisch für Gross und Klein

Anmeldung bis Montagvormittag der jeweiligen Woche an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.



Martinstag – Licht teilen und Gemeinschaft erleben

Wenn im November die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früh hereinbricht, leuchten wieder die bunten Laternen der Kinder. Sie erinnern an den heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Menschen teilte. Seine Botschaft von Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft ist bis heute aktuell.
Die Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen lädt auch in diesem Jahr zu zwei Martinsfeiern ein:

- Freitag, 13. November, 18.00 Uhr, Beginn aussen vor der Basilika St. Ulrich
- Samstag, 14. November, 17.30 Uhr, in der Stefanskirche

(Laternenbasteln ab 16.00 Uhr im Stefanshaus)
Kinder, Familien und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Martinstag zu feiern und mit ihren Laternen ein Zeichen des Lichts und der Wärme zu setzen. *Daniel Schneider*

Frauengemeinschaft – Bun di rumantsch

Nach den erfolgreichen Begegnungen mit den anderen Sprachregionen führt uns die Themenreihe «Viermal Schweiz» zum Abschluss in die rätoromanische Schweiz. Am Dienstag, 24. November, von 16.00 bis 19.00 Uhr treffen wir uns im Ulrichshaus zu einem abwechslungsreichen Nachmittag mit Alphornklängen, spannenden Einblicken in die rumantsche Kultur und Sprache sowie viel Zeit für Begegnungen und Gemeinschaft. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie mit uns eine besondere Sprachregion unseres Landes.
Auch das gemütliche Beisammensein kommt nicht zu kurz: Bei einem feinen Nachtessen und Dessert bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche und neue Begegnungen.

Eingeladen sind alle Interessierten. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag und viele bekannte und neue Gesichter.
Anmeldung bis Freitag, 13. November, mit dem Anmeldetalon, unter 071 552 85 50 oder an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch.

Simon Tobler

Sonntag, 15. November, 14.30 Uhr, Ulrichshaus
Lottonachmittag mit Kolping

Montag, 16. November, 18.30 Uhr, Ulrichshaus
FOKUS-ABEND
KI, Ethik und Gesellschaft
Doktorand Niclas Griesshaber zeigt die ethischen Risiken der Künstlichen Intelligenz auf, welche gegenwärtig stark diskutiert werden.

Sonntag, 22. November, 10.00–17.00 Uhr, Ulrichshaus
Adventsbasar
Viele Aussteller präsentieren ihre tollen Produkte. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die Vorweihnachtszeit.
Wir freuen uns über Kuchenspenden.



Wenn die Glocken fehlen
Manchmal merkt man erst, wie wichtig etwas ist, wenn es plötzlich nicht mehr da ist.
Im Rahmen der Umbauarbeiten in der Kirche St. Stefan musste die Stromversorgung während einiger Wochen ausser Betrieb genommen werden. Dadurch standen nicht nur die Turmuhr still, sondern auch das Glockengeläut verstummte. Was zunächst als technische Notwendigkeit erschien, entwickelte sich für uns zu einer überraschenden und berührenden Erfahrung. Bereits nach kurzer Zeit erreichten uns zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Viele Menschen fragten nach, weshalb die Glocken nicht mehr läuten würden und wann sie wieder zu hören seien. Die Stille war aufgefallen. Und noch mehr: Sie wurde vermisst. Besonders bewegt hat uns die Rückmeldung einer Frau aus der Nachbarschaft. Sie erzählte, dass sie nachts manchmal aufwache und früher oft den Glockenschlag gehört habe. Das vertraute Läuten habe ihr ein Gefühl von Ruhe und Geborgenheit vermittelt und ihr geholfen, wieder einzuschlafen. Erst als die Glocken verstummten, sei ihr bewusst geworden, wie sehr sie diese Begleiter durch den Tag und die Nacht schätze.
Solche Rückmeldungen sind für uns von grossem Wert. Denn Kirchenglocken sind weit mehr als bloss Klang. Sie prägen seit Jahrhunderten das Leben unserer Dörfer und Städte. Sie begleiten den Tageslauf, markieren besondere Momente und erinnern an Gottesdienste, Feste und Zeiten des Gebets. Für viele Menschen gehören sie ganz selbstverständlich zum Ortsbild und zur Heimat dazu.
Gerade in einer Zeit, in der Kirchenglocken oder auch Kuhglocken immer wieder Gegenstand öffentlicher Diskussionen sind und vereinzelt sogar rechtlich angefochten werden, haben uns diese vielen positiven Reaktionen besonders gefreut. Sie zeigen, dass Glocken für zahlreiche Menschen nicht als Störung wahrgenommen werden, sondern als etwas Vertrautes und Wertvolles.
Bemerkenswert war auch, dass sich nicht nur katholische Kirchbürgerinnen und Kirchbürger meldeten. Unter den Rückmeldungen waren Menschen unterschiedlicher Konfessionen und auch Personen ohne kirchliche Bindung. Viele erzählten uns, dass ihnen etwas gefehlt habe. Etwas, das man im Alltag kaum bewusst wahrnimmt und dennoch vermisst, sobald es nicht mehr da ist.
Die Glocken von St. Stefan läuten inzwischen wieder. Und vielleicht hören wir sie nun mit etwas anderen Ohren. Nicht nur als Zeitanzeiger, sondern auch als Zeichen von Heimat, Beständigkeit und Gemeinschaft.
Die vielen Rückmeldungen haben uns gezeigt: Manches wird erst dann sichtbar, wenn es für einen Moment verstummt. Und manchmal genügt schon das Läuten einer Glocke, um Menschen miteinander zu verbinden.

Simon Tobler

KASUALIEN

Taufen
In unserer Pfarrei wurde getauft:

17. Oktober: Martin Kabashi

Wir wünschen den Eltern Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.

Gratulation zum Geburtstag

80 Jahre
07.11.1946: Bruno Schlauri
08.11.1946: Konrad Kapferer

85 Jahre
03.11.1941: Erna Graf
05.11.1941: Paola Martinelli
06.11.1941: Hermann Zürcher

91 Jahre
03.11.1935: Verena Schlauri
03.11.1935: Josiane Bilgeri

94 Jahre
14.11.1932: Rudolf Kramer

95 Jahre
15.11.1931: Hildegund Nünlist

97 Jahre
12.11.1929: Pia Forster

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Heimgegangen
28.09.: Ingrid Meier, mit 90 Jahren
09.10.: Helmut Strasser, mit 91 Jahren
13.10.: Adelheid Geisselhardt, mit 92 Jahren

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

MITTEILUNGEN ST. ALBIN

Donnerstag, 5. November. 9.00 Uhr, Poststr. 12
Bibelgruppe
Die Bibelgruppe ist für alle offen.

Donnerstag, 5. November, 12.00 Uhr, Evang. Pfarrhaus
Senioren-Winter-Mittagstisch
Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. Neuanmeldung oder Abmeldung bis Dienstag vor dem Mittagstisch bei Heidi Wälti! (071 664 23 70 oder 079 785 14 42). Beginn 12.00 Uhr, heidi.waelti@hotmail.de

Freitag, 13. November, 14.00 Uhr, Poststr. 12
Handarbeits-, Spiel- und Kaffeetreff
Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Kaffeeplausch.

SpatzenNest-Café
Am **Samstag, 14. November von 9.00 bis 11.00 Uhr,** laden wir alle Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt mit ihren Eltern herzlich zum Spatzennest-Café ins katholische Pfarrhaus Ermatingen ein. Wir geniessen gemeinsam ein feines Frühstück in gemütlicher Atmosphäre. Während die Kinder in der Spielecke spielen, bleibt Zeit für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Gemeinsam hören wir eine liebevolle Herbstgeschichte mit christlichem Hintergrund und entdecken, wie Licht Wärme, Hoffnung und Geborgenheit schenken kann. Bitte meldet euch bis spätestens **7. November im Pfarrbüro** an. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Morgen mit kleinen und grossen Gästen!

Allerheiligen – gemeinsamer Grabbesuch
Am 1. November feiern wir Allerheiligen.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem gemeinsamen Grabbesuch auf dem Friedhof in Ermatingen ein. Wer möchte, kann in der Kirche eine geweihte Grabkerze mitnehmen. Anschliessend treffen wir uns um 11.30 Uhr beim Eingang des Friedhofs. Dort beten wir um den Segen für alle Verstorbenen und deren Gräber. Wer möchte, kann die mitgebrachten Kerzen entzünden, die dann am Grab der Verstorbenen leuchtet.
Wir freuen uns, diesen besonderen Moment des Gedenkens und der Verbundenheit gemeinsam zu erleben.

Adventsverkauf
Die Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung lädt zum traditionellen Adventsverkauf ein am Samstag, 28. November 2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr im kath. Pfarreisaal. Verschiedene, einzigartige Adventskränze und adventliche Gestecke, handwerkliche Arbeiten, Kräutersalz nach Hildegard von Bingen, diverse Salben wie Bronchialsalben, feines zum Geniessen wie Eierlikör, Guetzli, Brot, Zopf und vieles mehr werden zum Verkauf angeboten. Mit viel Freude und Leidenschaft haben fleissige Hände auf diesen speziellen Anlass des Vereins hingearbeitet.
Während des Verkaufs lädt die Kaffeestube zum Verweilen ein. Die selbstgemachten und



excellenten Torten und Kuchen versüssen den Nachmittag oder können für den Sonntagskaffee zu Hause gekauft werden. Den Erlös des Verkaufs spenden wir der Winterhilfe Thurgau: «Weil Armut bei uns oft unsichtbar ist». Damit möchten wir Personen, die in finanzieller Not sind oder Unterstützung durch eine Notsituation benötigen, einen glücklichen Moment schenken, der für sie ein freudiger Lichtblick im Alltag ist. Es besteht auch die Möglichkeit das feine Birnell der Winterhilfe zu kaufen.

KASUALIEN

Heimgegangen

23.09.: Schäfli Maria, mit 89 Jahren
05.10.: Jäggi Alexander, mit 92 Jahren

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

MISSIONEN | SEELSORGER

Albanisch: Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirnach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

Italienisch: Don Simone M. Robbiani, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, mcli@kath-tg.ch, M 078 218 05 14

Kroatisch: Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

Portugiesisch: Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

Spanisch: María Amelia Di Pietro Neff, Sekretariat, Weinfelden, T 071 626 11 61, mcle@kath-tg.ch oder amelia.dipietro@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch

Ungarisch: Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

KIRCHE BERNRAIN

P. Josef Gander
j.gander@bluewin.ch, M 078 676 20 63

Messfeier: jeden Werktag um 7.30 Uhr

Beichtgelegenheit:
Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet:
jeden Sonntagnachmittag 15.30 Uhr

Anbetung in der Marienkapelle: jederzeit

SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen
Barbara Huster, T 058 144 27 42
barbara.huster@stgag.ch
In der Regel Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag erreichbar
Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen
Claudia Duff, T 058 144 42 17
claudia.duff@stgag.ch
In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

Sonntag, 1. November
Allerheiligen/Allerseelen
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 4. November
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 8. November
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 11. November
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Nimm mich auf in den Schoss deiner Liebe. Reiche mir den frischen Wasserkrug heiliger Hoffnung, auf dass ich lebe. *(Gertrud von Helfta)*
Wir denken an alle unsere Verstorbenen.

PASTORALRAUM REGION ALTNAU

Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau
Sommeristrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-altnau.ch
Instagram: pastoralraum.altnau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau
Sekretariat und Reservationen Kirchen
Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-altnau.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr
Notfälle und Seelsorge: Ivan Trajkov, 071 695 16 31
Seelsorgeteam
Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-altnau.ch, T 071 695 16 31
Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22
Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-altnau.ch, T 079 787 78 33
Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger
corinna.vorwieger@kath-altnau.ch, T 076 529 17 07

Mitarbeiterin Kinder und Jugend
Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-altnau.ch, T 071 460 02 81
Koordination Katechese
Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-altnau.ch, T 071 411 77 87
Hauptorganistin
Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-altnau.ch, T 078 827 55 66
Mesmerinnen
St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antoija Predovan, T 071 688 60 60
St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44
St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60
St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

GOTTESDIENSTE

ALTNAU **St. Martin**
GÜTTINGEN **St. Stephanus**
MÜNSTERLINGEN **St. Remigius**
LANDSCHLACHT **St. Leonhard**

Samstag, 31. Oktober
10.00 Fiire mit de Chliine im evang. Kirchgemeindehaus, GÜTTINGEN
Für Kinder im Vorschulalter in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander und Ivan Trajkov

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
Kollekte: Mary's meals
IN ALLEN GOTTESDIENSTEN DES WOCHENENDES MIT GEDENKEN DER VERSTORBENEN.
09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN
P. Josef Gander und Ivan Trajkov
Jahrzeit für Brigitta Fritschi
09.30 Eucharistiefeier kroatisch, MÜNSTERLINGEN
11.00 Eucharistiefeier, LANDSCHLACHT
P. Josef Gander und Ivan Trajkov

Mittwoch, 4. November
09.00 Frauengottesdienst, LANDSCHLACHT

Donnerstag, 5. November
10.30 Ökum. Andacht im Alters- und Pflegezentrum, BOTTIGHOFEN

Samstag, 7. November
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, MÜNSTERLINGEN, Ivan Trajkov
Mit Vorstellung der Firmanden
Verabschiedung der Ministranten

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Für die Ministrantenschar
10.00 Eucharistiefeier ukrainisch, MÜNSTERLINGEN
10.30 MEHR Sonntag, ALTNAU, Ivan Trajkov
Musik: MEHR Band
Mit Kindergottesdienst
Anschliessend Café MEHR

Mittwoch, 11. November
10.00 Andacht in der MANAU, LANDSCHLACHT

HALLOWEEN UND ALLERHEILIGEN

Am 31. Oktober veranstalten wir dieses Jahr erstmals die Nacht der 1000 Lichter. Eine Initiative aus der Kirche in Österreich, die bewusst eine Alternative zu dem in den letzten Jahren so populär gewordenen Halloween bietet. Die Nacht der 1000 Lichter steht unter dem Motto:
«**Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.**» *Psalm 119*
Dies soll uns an den ursprünglichen Gedanken von Halloween erinnern, dem All-Hallows-Eve. Zu Deutsch: Der Abend vor Allerheiligen. Er gehört zum Festkreis um Allerheiligen am 1. November und Allerseelen am 2. November. Dabei stehen die Heiligen und das Gedenken an Verstorbene im Mittelpunkt. Gemeint sind Menschen, die nach unserem Glauben bei Gott vollendet sind, nicht mehr glauben, sondern ihn von Angesicht zu Angesicht sehen. Ihr Leben und Wirken dient uns als Vorbild und soll uns zeigen, wie Glaube, Liebe und Mitmenschlichkeit gelebt werden können. Jeder von ihnen einzigartig und doch weisen sie alle auf Gott hin und weisen uns den Weg durch Zeit und Ewigkeit. Das Fest steht deshalb auch für die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod und die Gemeinschaft mit Gott. Der Unterschied zu Allerseelen am 2. November: Allerheiligen gilt den Heiligen; an Allerseelen wird besonders für alle Verstorbenen gebetet. Gräberbesuche und Kerzen gehören im deutschsprachigen Raum häufig schon an Allerheiligen dazu. Die Kerzen sind ein Symbol der Hoffnung, das Licht des Glaubens, dass über den Tod hinaus in der Dunkelheit leuchtet. Das wird besonders deutlich, wenn wir in diesen Tagen nachts einen Friedhof besuchen und die vielen Kerzen sehen, kleine, aber sehr wirksame Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht. Lassen wir uns entzünden, um selbst zu Lichtern für andere zu werden.

Jože Tadić

MITTEILUNGEN

Die Nacht der 1000 Lichter

Samstag, 31. Oktober, 14.00–22.00 Uhr, Kirche und Jugendkeller Güttingen
Wir laden Familien, Kinder und Jugendliche herzlich zu einem Alternativprogramm an Halloween ein. Wir treffen uns in der Kirche St. Stephanus und im Jugendkeller in Güttingen, um den Abend gemeinsam zu verbringen.
Wusstet ihr, dass der Name Halloween von All Hallows' Eve stammt? Das bedeutet «Vorabend von Allerheiligen». An Allerheiligen erinnern Christinnen und Christen an Menschen, die ihren Glauben gelebt und für andere ein Licht gewesen sind. Der Abend davor kann uns daran erinnern, wie viel Licht wir selbst durch Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft weitergeben können.



Diesen Gedanken möchten wir miteinander entdecken. Freut euch auf einen Abend mit Begegnungen, Gesprächen und Zeit füreinander – in einer offenen Atmosphäre, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen sind. Kommt vorbei und verbringt den Abend mit uns.

Programm
Ab 14.00 Uhr Offene Kirche: Stationen mit Impulsen, Besinnung und Gebet
14.00 Uhr Kindertreff Circle: Kürbisschnitzen mit Manuela Baumann
16.30 Uhr Kerzen gestalten für Kinder und Jugendliche
18.30 Uhr Lesung und Lobpreis mit der MEHR-Band Unplugged
anschliessend stimmungsvolle, offene Kirche
- Gemeinschaft, Feuer und Punsch auf dem Vorplatz
- Stille und Gebet in der Kirche

20.00–22.00 Uhr Jugendtreff im Jugendkeller
- Offener Jugendkeller, mit Spaghettiplausch, Spiel, Spass uvm.

Anmeldung nur für Kürbisschnitzen und Kerzen gestalten nötig!
Wir freuen uns auf euch! Jetzt anmelden!
Infos und Anmeldung: Joza Tadic, 079 787 78 33, joza.tadic@kath-altnau.ch

Gedenkfeiern zu Allerheiligen

Samstag/Sonntag, 31. Oktober/1. November
Wir beten für die Verstorbene in diesen Gottesdiensten:
Samstag, 31. Oktober
- 18.00 Uhr in MÜNSTERLINGEN

Sonntag, 1. November
- 09.00 Uhr in GÜTTINGEN
- 11.00 Uhr in LANDSCHLACHT

Kind-Eltern-Singen

Montag, 2. November, 9.30–11.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Für die Jüngsten im Alter von 2–5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
Anmeldung:
Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch

Elternabend der 1. Primarstufe

Montag, 2. November, 20.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Die Einladungen für den Elternabend wurden versandt.
Wir freuen uns, die Eltern der «Erstklässler» aus dem Pastoralraum Region Altnau kennen zu lernen. Bei Verhinderung bitte um eine **Abmeldung** an Bea Stäheli, beatrice.staeheli@kath-altnau.ch

Probe Camino Chor

Dienstag, 3./10. November, 20.00–21.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.
Infos und Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, chor.camino@kath-altnau.ch

Frauengottesdienst

Mittwoch, 4. November, 9.00 Uhr, Kapelle Landschlacht
Die Feier wird von Corinna Vorwieger gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen.

Offener Mittagstisch

Mittwoch, 4. November, 12.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Güttingen
Anmeldung bitte bis Montag, 2. November, 13.30 Uhr an Annemarie Vogt, 071 695 25 52.

Kafi Bröckli

Mittwoch, 4. November, 14.00 Uhr, Alten Käserei Happerswil
Am 1. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen aus der Region zum gemütlichen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Ukrainischer Gottesdienst

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr, Kirche Münsterlingen
Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak aus Zürich gefeiert.
Weitere Daten: 22. Nov. / 13. Dez.

MEHR Sonntag

kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll
Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Ein unvergesslicher Sonntag für die ganze Familie! Der Gottesdienst steht unter dem stimmungsvollen Thema «Auf dem Weg mit Licht im Gepäck». Ein besonderes Highlight der Feier wird die Kindertaufe sein, die wir gemeinsam in unserer Mitte feiern dürfen.
Die Liturgie und die Predigt werden von Ivan Trajkov gestaltet. Für die musikalische Begleitung sorgt die MEHR Band unter der Leitung von Johannes Schubert mit begeisternden Lobpreisliedern. Parallel dazu findet für die jüngsten Besucher ein Kindergottesdienst mit Manuela Baumann

statt. Die Kollekte ist an diesem Sonntag für unsere Ministranten im Pastoralraum bestimmt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Café MEHR die Besucherinnen und Besucher herzlich zum Verweilen und zum gemeinsamen Austausch ein. Alle Interessierten aus dem Pastoralraum und der Region sind herzlich willkommen!

Ökum. Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 11. November, 12.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Anmeldung bitte bis Freitagmittag, 6. November an Pia Hess, 071 695 16 10.

Kindernachmittag mit St. Martinsumzug am Abend

Mittwoch, 11. November, 15.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Wer ist eigentlich St. Martin und welche Botschaft möchte er uns wohl mitteilen? Seine Geschichte und welche Erfahrungen er gemacht hat, erfahren wir an diesem Nachmittag. Wir werden gemeinsam eine Laterne basteln für den Laternenumzug im Anschluss.
Um 18.00 Uhr findet dann der Laternenumzug mit den Erwachsenen/Eltern statt. Dazu laden wir alle herzlich ein. Wie letztes Jahr werden wieder für den Umzug die Strassenlaternen abgestellt, damit die Laternen erstrahlen können.
Wir freuen uns auf viele Kinder, vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse.
Aufgrund des Kirchenumbaus, sind die Anzahl Plätze auf 30 Kinder beschränkt. Jedoch kann Bastelmaterial für weitere 20 Kinder abgegeben werden. Am Umzug sind alle Kinder herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung für den Kindernachmittag erwarten wir bis zum 8. November: Manuela Baumann, 079 402 13 40, manuela.baumann@kath-altnau.ch

Die Renovation der katholischen Kirche Altnau hat begonnen

Am 5. März haben die Stimmberechtigten des Pastoralraums Region Altnau dem Kreditantrag für die Renovation der katholischen Kirche Altnau zugestimmt. Nach zahlreichen Sitzungen und Besprechungen ist es nun so weit: Am 19. Oktober haben die Umbauarbeiten begonnen. Die Kirche bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Während der Renovationszeit finden die Gottesdienste in Landschlacht statt.
Die MEHR-Gottesdienste werden im Martinshaus durchgeführt.
Der Zugang zum Friedhof bleibt jederzeit gewährleistet. Bitte folgen Sie der entsprechenden Beschilderung.
Wenn alles planmässig verläuft, wird die renovierte Kirche am Sonntag, 23. Mai 2027, feierlich eingeweiht.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis während der Renovationszeit!

RÜCKBLICK HERBSTWOCHE


Foto: Manuela Baumann

Die «Supertalente» beim Bowling.

In der ersten Herbstferienwoche, vom 5. bis 9. Oktober 2026, fand im Martinshaus in Altnau das «Supertalent» statt. 30 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren hatten sich bei der Vorausscheidung qualifiziert und erhielten die Gelegenheit, ihre Talente zu vertiefen oder ganz neue Fähigkeiten zu entdecken. Dabei kam der Spass natürlich nicht zu kurz!
Am Montag startete die Woche mit einer spannenden Talentschnitzeljagd. Der goldene Buzzer war gestohlen worden und konnte nur durch das erfolgreiche Meistern verschiedener Aufgaben zurückgewonnen werden.
Am Dienstag stand beim Bowling im 1001 in Amriswil der Teamgeist im Mittelpunkt. Die Coaches beobachteten genau, wie die Kinder zusammenspielten, und waren begeistert von ihrem Einsatz. Am Mittwoch ging es ins Conny-Land. Dort waren Mut, Ausdauer, Teamgeist und Pünktlichkeit gefragt. Auch diese Herausforderungen meisterten die Supertalente mit Bravour.
Der Donnerstag gehörte ganz den persönlichen Fähigkeiten: In verschiedenen Werkstätten konnten die Kinder ihre Talente in den Bereichen Theater, Singen und Musik, Kreativität, Sport und Tanzen weiterentwickeln oder Neues ausprobieren.
Am Freitag war es dann so weit: Die Kinder präsentierten ihren Eltern und den Coaches stolz, was sie während der Woche gelernt und eingeübt hatten. Nach den beeindruckenden Darbietungen waren sich die Coaches einig: Alle 30 Kinder hatten Grossartiges geleistet und verdienten den goldenen Buzzer! So durften am Schluss alle gemeinsam auf die Bühne und einen goldenen Konfettiregen geniessen. Denn jedes Kind ist mit seinen ganz persönlichen Fähigkeiten ein echtes Supertalent.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser wunderbaren Herbstwoche beigetragen haben: den engagierten Leiterinnen und Leitern, der tollen Küchencrew sowie allen, die Lebensmittel gesponsert und die Woche unterstützt haben. Ohne diese wertvolle Hilfe wäre ein solches Erlebnis nicht möglich.
Wir freuen uns schon auf die Herbstwoche 2027. Wer weiss, welches spannende Thema uns dann erwartet!

Manuela Baumann

VORSCHAU

Krippenspiel 2026

Hast du Lust am 24. Dezember 2026 beim Krippenspiel mitzumachen? Wir brauchen Maria und Josef, Wirte, Hirten, Engel und viele Sänger und Sängerinnen!
Proben: im Martinshaus Altnau
Mi. 09.12.26 von 13.45–14.45 Uhr
Mi. 16.12.26 von 13.45–15.15 Uhr
Mi. 23.12.26 von 9.00–11.00 Uhr
Das Krippenspiel wird am 24. Dezember um 16.30 Uhr in der evang. Kirche Altnau aufgeführt.
Infos: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch
Anmeldung über QR-Code:

SCAN ME



Foto: Joza Tadic

Die Ministranten erlebten einen bunten und abwechslungsreichen Tag im Europapark.

ROMANSHORN

Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, **www.kathromanshorn.ch**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen
T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch
Seelsorgeteam: Nedjeljka Spangenberg, Gemeindeleiterin,
T 071 466 00 30, gemeindeleitung@kathromanshorn.ch
Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger
Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35
Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00
Roman Lopar, Kirchenmusiker
Monika Monn, Sekretärin
Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60

Weitere Mitarbeit: Gabriele Zimmermann, theologische Mitarbeiterin

Treffli offen: Sonntag, 11.15–13.00 Uhr
(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 31. Oktober
15.00 ökum. Gedenkfeier für Verstorbene im Pflegeheim
18.00 Gottesdienst
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
Jahrzeit: Rita und Kurt Calonder-Schläpfer und Jürg Calonder, Frieda und Xaver Widmer-Schibig
1. Jahresgedächtnis: Wolfgang Hebein

Sonntag, 1. November, Allerheiligen
10.15 Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschliessend Pfarreiapéro
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
14.00 Totengedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch
Kollekte: Mein gutes Werk

Montag, 2. November
17.00 Rosenkranz Pater Pio Gebetsgruppe

Dienstag, 3. November
18.30 Friedensgebet für die Ukraine und weltweit, in der Alten Kirche

Mittwoch, 4. November
08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche
15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 5. November
16.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 6. November
09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

Samstag, 7. November
18.00 Eucharistiefeier
Kollekte: kath. Studentenpatronat Kanton Thurgau
Jahrzeit: Hermann, Stephan und Martin Brander

Sonntag, 8. November,
32. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: kath. Studentenpatronat Kanton Thurgau
14.00 Taufe von Jonas Kaiser

Mittwoch, 11. November
08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

MITTEILUNGEN

Gedenkfeier für Verstorbene im Pflegeheim

Am Samstag, den 31. Oktober, um 15.00 Uhr lädt das Regionale Pflegeheim Romanshorn zur ökumenischen Gedenkfeier für die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner und anschliessendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sehr herzlich ein.

Ausflug ins Seifenmuseum St. Gallen

7. November
Frauengemeinschaft Romanshorn
Das schmucke Seifenmuseum in St. Gallen entführt uns in die duftende Welt der Seifen, ihrer Produktion und Vermarktung. Bei einer Führung werden wir viel über Seifen erfahren und können staunen, wie vielfältig deren Farben, Formen und Verwendungszwecke sind.
Auf eine grosse Teilnehmerschar freut sich die FG Romanshorn.
Treffpunkt Bahnhof Romanshorn: 13.00 Uhr
Abfahrt Romanshorn Bahnhof: 13.14 Uhr, Gleis 5
Preis pro Person für Eintritt und Führung (Betrag bitte passend mitbringen):
Mitglieder Fr. 8.– / Gäste Fr. 10.–
Das Bahnbillett löst jede Person selbst.
Billett lösen mit Ziel: St. Gallen St. Fiden Zentrum
Anmeldung bis am 31. Oktober bei Susanne Lehner, 071 463 60 28 oder susanne.lehner@fgromanshorn.ch

Schieber-Jassturnier im Pfarreiheim

am 7. November
Herzliche Einladung zum Schieber Plausch Jass, der am Samstag, 7. November, von 14.00 bis 17.30 Uhr stattfinden wird.
Eingeladen sind alle Personen, die Freude am Jassen haben, speziell auch Familien. Man kann mit Partner.in oder auch allein teilnehmen, es wird dann ein Partner zugeteilt. Am Schluss wird auch noch Lotto gespielt werden.
Die Vorbereitungsgruppe freut sich über eine rege Teilnahme. Wir sind dankbar für Kuchenspenden für den Zvieri.
Bitte melden Sie sich bei mir bis 31. Oktober
Für mehr Infos: Marcel J. Bischof, 076 404 62 56, herein@marcelbischof.ch



Allerheiligen und Totengedenkfeier

Wenn die Blätter fallen, bleibt die Liebe
Der Herbst legt sich wie ein stiller Schleier über die Natur. Die Blätter färben sich bunt, lösen sich von den Bäumen und werden vom Wind getragen. Vieles erinnert uns in dieser Jahreszeit an die Vergänglichkeit des Lebens. Auch wir kennen diese Erfahrung. Menschen, die uns lieb waren, mussten wir loslassen. Gerade an Allerheiligen und in unserer Totengedenkfeier werden die Erinnerungen an sie besonders lebendig.
Die Bibel schenkt uns dabei Worte des Trostes: «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.» (Joh 11,25)
Als Christen vertrauen wir darauf, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Gott hält unsere Verstorbenen in seinen liebenden Händen. Was sie uns an Liebe, Güte und Fürsorge geschenkt haben, geht nicht verloren.
Der katholische Theologe Karl Rahner schrieb: «Nicht die Vergangenheit trägt uns nach, sondern die Zukunft Gottes.» Dieses Wort erinnert uns daran, dass wir nicht nur zurückschauen müssen. Unser Glaube richtet den Blick auch nach vorne. Unsere Verstorbenen sind nicht nur Teil unserer Vergangenheit, sondern bleiben in Gottes Gegenwart aufgehoben und mit uns verbunden.
Vieles von ihnen lebt in uns weiter: ihre Worte, ihre Gesten, ihre Werte und die Spuren, die sie in unseren Herzen hinterlassen haben. Die Erinnerung verbindet uns mit den Menschen, die unser Leben geprägt haben.
Möge die Erinnerung an unsere lieben Verstorbenen uns dankbar machen. Möge Gottes Trost jene stärken, die um einen geliebten Menschen trauern, und die Hoffnung auf die Auferstehung unsere Herzen erfüllen.

Nedjeljka Spangenberg, Gemeindeleiterin

Einladung zur Gedenkfeier

Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir gedenken noch einmal aller Verstorbenen, besonders derjenigen des letzten Jahres, seit dem 1. November 2025. Als Zeichen der Verbundenheit und unserer Hoffnung, dass sie Frieden und Erfüllung gefunden haben, nennen wir alle namentlich und zünden eine Kerze an. Wir freuen uns, wenn diese Feier ein wenig Trost und Zuversicht durchs Wort, Gebet, die Musik und Lieder schenken kann.
Zum Abschluss der Feier gehen wir auf den Friedhof, wo anschliessend auch Gelegenheit zum persönlichen Grabbesuch ist.

Mittagstisch

Dienstag, 3. November, um 12.15 Uhr, im Pfarreisaal

Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in Gesellschaft geniessen zu können.
An- bzw. Abmeldungen Montag, 2. November, bis 10.00 Uhr, *ans Pfarreisekretariat: 071 466 00 33 oder* sekretariat@kathromanshorn.ch

Christkindli Märt in Bremgarten

Frauengemeinschaft Romanshorn

Am 3. Dezember fährt die Frauengemeinschaft an den schönsten und grössten Weihnachts-markt der Schweiz: nach Bremgarten.
In dieser Zeit verwandeln sich dort die historischen Gassen in eine romantische Winterwelt. Über 250 Marktstände mit feinen Spezialitäten, originellen Geschenkartikeln, Handwerkskunst sowie die grosse Krippe erfreuen die Marktbesucher in der malerischen Reussstadt.
11.00 Uhr Abfahrt in Romanshorn beim Restaurant Landhaus
13.00 Uhr ca. Ankunft in Bremgarten
21.00 Uhr ca. Ankunft in der Ostschweiz
Kosten: Carfahrt pro Person: Fr. 47.–
Anmeldung bis 3. November bei Martina Ströbele, 071 463 61 39 oder martina.stroebele@bluewin.ch
Es wird eine. Sammeltour gemacht.
Haben Sie Interesse mitzukommen? Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

kath. Frauengemeinschaft

Friedensgebet für die Ukraine und weltweit

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn

Kein Frieden ist in Sicht. Mit aller Härte greift Russland weiterhin die Ukraine an, mit verheerenden Folgen. Lassen wir nicht locker mit unserem Gebet für den Frieden.
Seit dem Beginn des Krieges brennt in unserer Kirche ein Licht für den Frieden, und wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, Unermüdliche wöchentlich am Dienstagabend, um für den Frieden zu beten. Nächstes Gebet am 3. November von 18.30 bis 19 Uhr, in der Alten Kirche.

Arbeitsgemeinschaft der christl. Kirchen Romanshorn

Reparier-Kafi

Kirchliches Umweltmanagement · Grüner Güggel ·

Samstag, 7. November
Warum was Neues, wenn's das Alte noch tut? Dinge länger verwenden spart Geld, schont die Umwelt und macht Freude.
Geschickte Hände stellen defekte Textilien, Elektrogeräte, Nähmaschinen, Lederwaren, PCs, Metallwaren, Holzgegenstände, unscharfe Messer, Scheren und vieles mehr wieder instand. Ohne Garantie und Haftung, dafür aber kostenlos und mit viel Kompetenz, Freude und Engagement. Einzig allfällige Ersatzteile sind zu berappen. In der Kaffeestube kann man sich die Wartezeit verkürzen oder auch sonst hereinschauen.
Von 10.00 bis 15.00 Uhr sind die Türen des Reparierkafis in der Werkstatt des Betula, Egnacherweg 2 in Romanshorn wieder geöffnet. Das Organisationsteam freut sich auf spannende Aufträge und dankt sehr herzlich den vielen freiwilligen Handwerkern und Handwerkerinnen, die das Reparatur-Kafi überhaupt möglich machen.

Betula/Gemeinnütziger Verein Romanshorn/ GRÜNE Romanshorn/ Grüner Güggel Romanshorn

Senioren-Nachmittag mit Theater «Wege aus der Einsamkeit im Alter»

Donnerstag, 12. November, um 14.00 Uhr, im Pfarreiheim

Vier Seniorinnen und Senioren führen in einem kurzen Theaterstück ins Thema ein. Danach werden Erfahrungen, Wünsche und Ideen ausgetauscht, bevor es zum Kaffee und Kuchen geht.
Der Anlass ist kostenfrei. Es benötigt keine Anmeldung.
Wagen Sie einen ersten Schritt, wir freuen uns auf Sie!
Dies ist ein Projekt des ISGF Zürich, unterstützt von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und der Elly Schnorf-Schmid Stiftung. Zu dieser Veranstaltung lädt die Kommission für Altersfragen der Stadt Romanshorn ein.

Seniorennachmittagsteam der FG

KiNa Kindernachmittag – Adventskalender bauen

Familienpastoral

Du baust deinen eigenen Adventskalender und füllst diesen mit schönen Sachen oder Geschichten? So erhältst du an jedem Tag im Advent etwas Besonderes. Oder du verschenkst den Adventskalender an einen ganz wichtigen Menschen.
Der Anlass findet am Mittwoch, 18. November, von 13.30 bis 15.30 Uhr statt, für Kinder ab grossem KIGA bis 5. Klasse im Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn.

VORANZEIGEN

Sankt Martinsfeier mit Laternenumzug

Am Samstag, 14. November feiern wir den heiligen Martin mit einem Familien-Gottesdienst. Die Feier beginnt um 18.00 Uhr vor dem Hauptportal der Pfarrkirche. (Dauer ca. 1 Std., Sitzgelegenheiten sind vorhanden). Bei Regen findet der FaGoDi in der Kirche statt. Zum Ausklang gibt es eine Martins-weggä-Teilätä. Da der Gottesdienst im Freien stattfindet, dem Wetter entsprechende Kleidung tragen! Alle Kinder, Erwachsene, Senioren sind herzlich willkommen. Wer eine Laterne oder ein Lichtlein zu Hause hat, bitte mitbringen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch kommen!

Jubla Romanshorn Pastaplausch

Am **Samstag, dem 21. November,** ist es wieder so weit: Der alljährliche Jublaplausch steht vor der Tür.
Freuen Sie sich auf Pasta mit verschiedenen Saucen à discrétion sowie ein feines Dessertbuffet.
Das Leitungsteam lädt Jung und Alt ganz herzlich zum gemeinsamen Essen ein.
Wo: Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn
Wann: 21. November ab 18.00 Uhr
Kontakt: Carole Bisig, 077 480 88 23

Adventsfenster-Aktion Romanshorn – Mach Mit!

Die Adventszeit rückt bereits näher. Auch dieses Jahr organisiert die Jubla Romanshorn eine Adventsfenster-Aktion um etwas Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen.
Vom 1. bis 24. Dezember soll jeden Tag ein neues, liebevoll dekoriertes Advents-fenster zum Leuchten kommen.
Bei einem gemütlichen Spaziergang können die verschiedenen Fenster von allen Romanshornerinnen und Romanshornern bestaunt und die vorweihnachtliche Stimmung genossen werden.
Dafür suchen wir kreative und fleissige Bastlerinnen und Bastler, die Lust haben, ein Adventsfenster zu gestalten und damit Romanshorn in der Adventszeit zum Leuchten zu bringen.
Du möchtest mitmachen und ein Fenster gestalten? Dann melde dich gerne bei Christian!
Kontakt: Christian 079 108 51 11, christian.hugo@jubla-romanshorn.ch, www.jubla-romanshorn.ch

St. Nikolaus besucht die Familien

Der St. Nikolaus bereitet sich vor, in unserem Pfarreigebiet am 5. und 6. Dezember Kinder mit seinem Besuch zu erfreuen.
Wenn Sie wünschen, dass er auch zu Ihnen kommt, so melden Sie sich bitte umgehend an. Anmeldeunterlagen liegen beim Eingang der Pfarrkirche auf, können im Pfarreisekretariat bezogen werden oder auf der Website www.kathromanshorn.ch als digitales Formular heruntergeladen werden: Link: https://www.kathromanshorn.ch/angebote/fuer-kinder/st-nikolaus
Anmeldeschluss ist der 1. Dezember.
Am Sonntag, 6. Dezember besucht Nikolaus den Gottesdienst um 10.15 Uhr

Anmeldeschluss, 13. November an:
juergen.bucher@kathromanshorn.ch,
071 466 00 33
Anmeldung via Mail bitte mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Alter, Adresse und Kontaktnotfallnummer. Oder direkt über unsere Website www.kathromanshorn.ch!
Wir freuen uns auf viele Kinder.

Jürgen Bucher und Team

Aus unserer Pfarrei verstorben sind

Bertha Anna Lienemann-Schicker, *geboren am 7. Juni 1926, gestorben am 20. September 2026, Konradstrasse 1, Romanshorn*

Marijan Soha, *geboren am 1. Juni 1955, gestorben am 24. September 2026, Hofstrasse 4, Romanshorn*

Klara Henz, *geboren am 31. Juli 1927, gestorben am 8. Oktober 2026, Seeblickstr. 3, Romanshorn*

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der Trauer.

RÜCKBLICKE



Jahresausflug der MinistrantInnen: Ein Tag, der verbindet

Früh aufstehen hiess es am Samstag, 19. September, für unsere MinistrantInnen: Bereits um 6.00 Uhr machte sich unsere 17-köpfige Gruppe auf den Weg in den Europa-Park. Schon die Hinreise war geprägt von guter Stimmung, viel Lachen und tollen Gesprächen.

Im Europa-Park angekommen, wartete ein erlebnisreicher Tag auf uns. Ob rasante Achterbahnen, gemütlichere Attraktionen oder einfach die gemeinsame Zeit – für alle war etwas dabei. Besonders schön war zu erleben, wie dieser Tag unsere Minischar zusammengeführt und gestärkt hat. Die Stimmung auf der Rückfahrt: Noch besser als auf der Hinfahrt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Oberminis Ilaria, Nikita, Joshua und Fabio für die Mitorganisation des Anlasses sowie für ihre zuverlässige Arbeit vor Ort. Mit ihrem Einsatz haben sie wesentlich zu diesem gelungenen Tag beigetragen.

Elfride Zefi, MinistrantInnenleitung



EKINA vom 23. September

Am Begegnungsnachmittag absolvierten die Kinder verschiedene Posten im Hinblick auf die Erstkommunion 2027. Der abwechslungsreiche Nachmittag beinhaltete das Besichtigen der Orgel, ein Würfelspiel zu Jesus, ein Barfuss-Pfad und das Basteln einer Erstkommuniondeko.

Ausgewählte Lieder wurden gesungen und natürlich durfte ein feiner Zvieri nicht fehlen. Herzlichen Dank an die Mütter, welche die Kinder zu den verschiedenen Posten begleitet und da auch mitgeholfen haben.

Der Dank gilt auch allen, die einen Posten betreut und natürlich den Kindern, die sehr gut mitgearbeitet haben.



Neues aus der Minischar

Gemeinsam mit unserer Gemeindeleiterin Nedjelka Spannenberger und unserem Mesmer Franco Villa haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir den Dienst unserer MinistrantInnen weiterentwickeln und aufwerten können. Dabei war uns wichtig: Bewährtes soll bleiben, gleichzeitig möchten wir mit neuen Akzenten frischen Wind in den MinistrantInnendienst bringen.

Ein grosses Anliegen war es uns, die Wünsche, Ideen und Rückmeldungen unserer Oberminis aufzunehmen und ernst zu nehmen. Deshalb trafen wir uns vorgängig an Samstag, 26. April 2026 zu einer gemeinsamen Retraite. Zusammen haben wir überlegt, diskutiert und schliesslich festgelegt, welche Neuerungen wir umsetzen möchten.

An den beiden Sonntagen, 13. und 27. September, waren unsere MinistrantInnen zu zwei Proben eingeladen. Gemeinsam wurden die Neuerungen besprochen, ausprobiert und eingeübt.

Nach so vielen Denkprozessen und fleissigem Üben durfte natürlich auch die Stärkung nicht fehlen: Bei gemeinsamen Hot Dogs liessen wir die Nachmittage gemütlich ausklingen.

Elfride Zefi, MinistrantInnenleitung



Wer will fleissige Kinder sehn, der muss zum KiNa gehn!

Mit neugierigen Augen, flinken Händen und ganz viel Freude machten sich die Kinder am Kindernachmittag KiNa ans Werk. Aus Steinen, Ästen, Blüten, Blättern auf einer Schnur aufgefädelt, Sägemehl, Haselnüssen, Eicheln, Nüssen, Hagebutten, Kastanien, Maroni, Kiefern- und Tannenzapfen und vielen anderen Schätzen der Natur entstand gemeinsam ein grosses, kreatives, farbenfrohes Mandala: Stück für Stück, miteinander und mit viel Liebe zum Detail. Dazu hörten wir die Reich-Gottes-Geschichte vom Senfkorn: Ein winziges Samenkorn kann wachsen und Grosses entstehen lassen.

So wie aus Kleinem etwas Wunderbares wachsen kann, wurde auch aus vielen einzelnen Naturmaterialien ein gemeinsames Kunstwerk.

Wer dieses besondere Mandala nicht nur auf dem Foto, sondern in natura entdecken möchte, ist herzlich eingeladen: Während der nächsten zwei Wochen wartet es im Kirchpark auf dem Oasenweg im «Buchendom» darauf, bestaunt zu werden.





Kleine Hände, grosse Ideen, das ergibt ein Kunstwerk, das uns einlädt, die Wunder der Schöpfung mit offenen Augen zu entdecken. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen! Am 18. November findet der nächste KiNa statt. Jedes Kind baut seinen eigenen Adventskalender und füllt diesen mit schönen Sachen, Mutmachsprüchen und Süssem.

Für das KiNa-Team: Jürgen Bucher

Musik und Risotto im 3K

Am Samstag, 3. Oktober füllte das Saxophon-Trio «MC MoJ» das Treffli mit Musik und Franco Villa die Bäuche der Gäste mit Risotto.
Das bewährte Trio um Carolin Baumgartner, Judith Goldinger und Monika Rüegg haben um die 25 Gäste mit ihrer Musik durch den Abend begleitet. Dabei verwöhnten sie uns mit abwechslungsreicher Musik aus aller Welt, die auch zum Mitklatschen und Bewegen anregte. Für das leibliche Wohl an diesem gemütlichen lauen Herbstabend sorgte Franco Villa mit seinem legendären Risotto.
An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an MC MoJ und Franco für ihren grossartigen Einsatz und einen tollen Abend.

«Chum spiel mit!»

Warum in die Ferne schweifen … Das Ferienangebot der beiden Kirchlichen Sozialdienste Romanshorn für Familien mit kleinem Budget fand in den Herbstferien hier in Romanshorn statt. Mit Start und Ende bei der evangelischen Kirche und einem Spaghetti-Plausch im Johannestreff der katholischen Pfarrei Romanshorn machten wir uns am Donnerstag, 15. Oktober auf den Ludotrail Romanshorn. Wege suchen, Blütenzauber, Tiere auf die Arche Noah bringen, schlau bauen oder Fussball-Krocket. Dieses abwechslungsreiche Spielangebot füllte unsern Ferienausflugstag bei besten Wetterbedingungen aus. Und ob dieses Programm nicht schon genug Spielmöglichkeiten bieten würde, gabs in der Mittagspause noch zwei Runden UNO. Nach gut 7 Stunden ging ein schöner Ausflug zu ende. Was bleibt sind Erinnerungen an schöne Momente, gute Gespräch und glückliche, aber auch müde Gesichter.

Kirchliche Sozialdienste
Katja Gsell und Andreas Pfiffner

AMRISWIL

www.kath-amriswil.ch · kathkircheamriswil · KathKircheAmriswil

Pfarramt: Alleestrasse 17, 8580 Amriswil
Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11
Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57
Pfarreisekretariat: sekretariat@kath-amriswil.ch
Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch
Helen Hess, helen.hess@kath-amriswil.ch
Bürozeiten: Di–Fr 08.30–11.30 Uhr · Di 14.00–17.00 Uhr · Fr 14.00–16.00 Uhr
Mesmer: Andreas Zureich, T 071 414 14 22
andreas.zureich@kath-amriswil.ch
Leitung Katechese: Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil,
T 071 414 14 23, stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch

Katechese: Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, adelheid.jaeckle@kath-amriswil.ch
Karin Schmid, T 071 414 14 25, karin.schmid@kath-amriswil.ch
Pfarreikirchenmusiker: Thomas Haubrich, Dipl. Kantor
T 071 414 14 27, thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

Italienischer Seelsorger: Don Simone M. Robbiani, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden,
M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Spanische Mission: María Amelia Di Pietro Neff, Sekretariat, Weinfelden,
T 071 626 11 61, mcle@kath-tg.ch oder amelia.dipietro@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch
Slowenischer Seelsorger: Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,
T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, skm-svica@slomission.ch, www.slomisija.ch

GOTTESDIENSTE

St. Stefan

Samstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang
Bischöfliche Kollekte: f.d. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 1. November, Allerheiligen
Bischöfliche Kollekte: f.d. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier (Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal
10.30 Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen (Pfr. Beat Muntwyler)
Musik in der Liturgie: Kirchenchor St. Stefan, «Messe breve» von Leo Delibes. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Priestergräber auf dem Kirchenseitenplatz gesegnet.

Montag, 2. November, Allerseelen
Bischöfliche Kollekte: f.d. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
18.00 Gräbersegnung mit kurzer Gedenkfeier auf dem Friedhof Amriswil (Pfr. Beat Muntwyler)
19.00 Allerseelen, Requiemmesse (Pfr. Beat Muntwyler)
Für die Verstorbenen des letzten Jahres werden Kerzen im Gedenken entzündet, die von den Angehörigen als Zeichen der Hoffnung mit nach Hause genommen werden können.
Musik in der Liturgie: Cappella Vocale TG

Dienstag, 3. November, Hl. Martin von Porres, Hl. Hubert, Hl. Pirmin
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. November, Hl. Karl Borromäus
Die Morgenmesse um 8.30 Uhr entfällt.
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 6. November, Hl. Leonhard
19.00 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

Samstag, 7. November, Hl. Willibrord
Kantonale Kollekte: Studentenpatronat
17.00 Beichtgelegenheit (Kpl. Markus Degen)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
Jahrzeit für Bruno Aepli
20.00 Taizé-Abendbesinnung «Nacht der Lichter» | Evang. Kirche Amriswil

Sonntag, 8. November,
32. Sonntag im Jahreskreis
Kantonale Kollekte: Studentenpatronat
10.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
Gast: Christoph Aeschbacher von «una terra – una familia» berichtet über die laufenden Hilfsprojekte.
Im Anschluss heisst es: Gutes Essen – Gutes tun! Wir laden herzlich zum Pasta-Mittagessen ein!

Dienstag, 10. November,
Hl. Leo der Grosse
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. November, Hl. Martin
Die Morgenmesse um 8.30 Uhr entfällt.
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 13. November
19.00 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

Marien-Samstag, 14. November
Bischöfliche Kollekte: Diöz. Aufwendungen im Past. Entwicklungsprozess «PEP to go»
17.00 Beichtgelegenheit (Kpl. Markus Degen)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Familiengottesdienst mit Laternenumzug zum St. Martinsfest (Kpl. Markus Degen) mit Martinsspiel & Jugendband

Jetzt mit TWINT spenden!
QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen

Krankenkommunion
Können Sie die Heilige Messe aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen? Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.

Schieben verbindet!
Wir suchen freiwillige Personen, die Bewohnerinnen und Bewohner des APZ im Rollstuhl zu den Sonntagsgottesdiensten begleiten. Ein kleiner Einsatz – eine grosse Freude! Interesse?

Anmeldung und Kontakt:
Karin Schmid, 079 657 65 66

Ferienabwesenheit
Pfr. Beat Muntwyler ist vom 3. November bis einschliesslich 16. November ferienabwesend. Die Pfarrvertretung übernimmt Kpl. Markus Degen, 071 411 34 57.

Red Week In Amriswil:
14. bis 22. November 2026
Innerhalb dieses Zeitraumes leuchtet unsere Kirche innen und aussen in kräftigem Rot.
Wir gedenken der weltweit rund 350 Millionen Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens diskriminiert, bedrängt oder verfolgt werden.

TÜR-ÖFFNER: ST. MARTINSFEST AN ST. STEFAN

Zwei Generationen: 20 Jahre St. Martin
«Ich bin die Tür» – unter diesem Jahresmotto feiern wir an St. Stefan Amriswil das 20-jährige Jubiläum des St. Martinsfestes. Seit zwei Jahrzehnten öffnet sich dabei nicht nur die Tür zur Kirche, sondern auch eine Tür zu Begegnung, Gemeinschaft und gelebtem Glauben. Eine Person gehört untrennbar zu dieser Geschichte: Alfons Haag, der seit 20 Jahren am St. Martinsfest in die Rolle des heiligen Martin schlüpft. Mit viel Elan, Herzblut und sichtbarer Freude hat er diese Tradition über all die Jahre mitgetragen und geprägt. Auch das St. Martinsross kommt aus seinem Stall – mehrere Pferde haben in all den Jahren ihren ganz besonderen Teil zum Fest beigetragen. Zum Jubiläum geht nun eine neue Tür auf: Seine Enkelin wird erstmals Teil des St. Martinsfestes. Zwei Generationen, eine gemeinsame Geschichte – und ein Engagement, das weitergetragen wird.

Alfons, seit 20 Jahren verkörperst du den heiligen Martin am St. Martinsfest. Was hat damals die Tür zu diesem Engagement geöffnet – und was hält deinen Elan und deine Begeisterung bis heute lebendig?
Dank militärischer Reitausbildung und Reitsportbeteiligung im Reitverein erlangte ich einige Auszeichnungen, die bei Bijouterie Svec eingraviert wurden. Somit war mein Name bei Pablo Baumer bekannt und er schlug vor mich zu fragen, ob ich bereit



Ihre Spende hilft!

Gemeinsam Kindern Hoffnung schenken
Una Terra Una Familia unterstützt rund 300 Kinder in den Slums von Parañaque (Manila) mit drei ausgewogenen Mahlzeiten pro Woche und regelmässigen medizinischen Kontrollen. Unter schwierigsten Lebens- und Hygienebedingungen erhalten die Kinder so lebenswichtige Nahrung, Fürsorge und Begleitung. Dank der grosszügigen Spenden kann das Ernährungsprogramm langfristig gesichert werden.

Bildung schenkt Zukunft
Auch für die Primary School in Uganda wird gesammelt. Die Spenden ermöglichen Kindern den Zugang zu Schulbildung und eröffnen ihnen neue Perspektiven. Denn Bildung schenkt Wissen, stärkt das Selbstvertrauen und gibt Hoffnung auf ein besseres Leben. Jede Spende trägt dazu bei, Kindern eine Zukunft voller Chancen zu ermöglichen.

Möchten Sie für den Anlass eine Kuchenspende beitragen?
E-Mail: daniela.friederich@gmx.ch





wäre, den St. Martin zu sein. Seither bin ich Teil eines tollen St. Martin-Teams. Es ist mir wichtig, dass Traditionen erhalten bleiben. Die schönsten Momente sind, wenn ich als St. Martins-Reiter die vielen strahlenden Kinderaugen sehe. Das ist ein wunderschönes Erlebnis, das den Aufwand bei weitem überstrahlt.

Nun öffnet sich eine neue Tür: Deine Enkelin Romina ist erstmals mit dabei. Was bedeutet es dir, dieses Engagement mit ihr zu teilen? Und was hat dich, liebe Romina, motiviert, selbst Teil des St. Martinsfestes zu werden?
Meine Enkelin Romina besucht die Kirche Kunterbunt, besucht den Religionsunterricht und ist Pferdebegeistert. Mein Wunsch ist es, dass dieser schöne Brauch weiter besteht und ich möchte meine Verantwortung allmählich übergeben. Darum wird dieses Jahr Romina zum ersten Mal mit mir als junger St. Martin mitreiten.

Der heilige Martin hat eine Tür geöffnet, indem er geteilt und hingeschaut hat.
Was bedeutet «Ich bin die Tür» für euch persönlich – und welche Türen möchtet ihr mit eurem Engagement auch künftig für andere öffnen?
Die Kirche St. Stefan ist lebendig und hat ein grosses Veranstaltungsangebot. Mit meinem Engagement möchte ich vor allem Familien mit kleinen Kindern dazu auch die Türe öffnen und ihnen das Martinsfest ans Herz legen.

Romina: *«Ich habe die letzten Jahre immer zuschauen müssen, wie mein Opi als St. Martin reitet. Seit zwei Jahren gehe ich in die Reitstunden und möchte jetzt auch eine St. Martin auf dem Ross sein.»*

Herzlichen Dank für das Interview!



Unsere St. Martins-Reiter

VEREINE | GRUPPEN

Kolpingtheater in der Mehrzweckhalle Sonnenberg
Freitag, 30. Oktober, 19.45 Uhr | Samstag, 31. Oktober, 14 und 19.45 Uhr
Reservation und Infos auf www.kolpingamriswil.ch

TAVOLATA
Donnerstag, 5. November, 11.30 Uhr, Restaurant Hirschen Muolen
Gemütlicher Mittagstisch für Frauen – herzlich willkommen!
Kontakt: Madeleine Egli, M 078 857 46 89

Räucherkurs in der Biogärtnerei Neubauer, Erlen
Samstag, 7. November, 9 Uhr, Gärtnerei Neubauer
Räuchern mit heimischen Pflanzen.
Geschlossene Gruppe.





Anmeldung zur Senioren-Adventsfeier
Mittagessen und besinnliches Nachmittagsprogramm am Sonntag, 29. November.

Name, Vorname:

Anmeldeschluss: bitte bis 15. November im Sekretariat einreichen!

Frohes Alter: Spielenachmittag

jeweils dienstags, 10. und 24. November, 14 Uhr, Kolpingzimmer
Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren.

MUSIK | KONZERTE

Orgelmatinee «11 nach 11»

amriswiler konzerte – LEBEN MIT MUSIK

Samstag, 31. Oktober, 11.11 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan
Orgel: Thomas Haubrich, Eintritt frei – Kollekte

«Tiefsinnig» – Konzert zu Allerheiligen & Reformationstag

Sonntag, 1. November, 17 Uhr, Evang. Kirche
Allerheiligen ist der Tag, an dem Christen weltweit der Heiligen und Verstorbenen gedenken. Die Vergänglichkeit wird in dieser Jahreszeit besonders sichtbar. Zu diesem Anlass tauchen wir in die Welt des Gedenkens mit Kompositionen von Richard Strauss, Peteris Vasks, Jean Sibelius und Felix Mendelssohn ein.
Ausführende: Kammerorchester Amriswil | Pietro Sarno, Leitung
Tickets: Eventfrog, Abendkasse ab 16 Uhr oder info@amriswiler-konzerte.ch, Eintritt Fr. 30.–

Musikalisches Naturerlebnis – «Waldwichtelwunderschätz»

Samstag, 14. November, 14 Uhr, Kulturforum Amriswil
Die Kinder kennen und singen seine Lieder in- und auswendig. Andrew Bond gibt über 100 Konzerte pro Jahr in der Schweiz, meistens vor ausverkauftem Haus. Mit seinen CDs ist Bond aus den meisten Familienstuben, Kindergärten und Schulzimmern der Deutschschweiz nicht mehr wegzudenken. Tickets: Eventfrog oder info@amriswiler-konzerte.ch, Eintritt Kinder Fr. 10.– / Erwachsene Fr. 20.–

FIRMVORBEREITUNG

Firmblock III, Zeugnis Thorsten Hartung

Freitag, 13. November, 19.45 Uhr, Pfarreisaal

AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

Jubilare im November

80 Jahre
Manuel Lopez, geb. am 4. November 1946
Veronika Morelli, geb. am 28. November 1946
Joel Savary, geb. am 28. November 1946

85 Jahre
Silvia Doppmann, geb. am 3. November 1941
Vittorio Buffoni, geb. am 14. November 1941

90 Jahre
Cäzilia Strahl, geb. am 14. November 1936

Unseren Jubilaren von Herzen Gesundheit und Gottes reichen Segen zum Jubelfest.

Heimgegangen

† 11. Oktober
Hans Peter Irniger, geboren am 21. Dezember 1950

Den Angehörigen und Freunden des Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.



Unsere Ministrantinnen und Ministranten in Medjugorje: Die diesjährige Minireise führte die Gruppe zu diesem bekannten Wallfahrtsort in Bosnien und Herzegowina.





HAGENWIL

Pfarramt St. Johannes der Täufer: Hofwiesstr. 1, 8580 Hagenwil
T 071 411 34 57

Kaplan: Markus Degen, markus.degen@kath-hagenwil.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Allerheiligen, 1. November
Opfer: Bistumsopfer
09.00 Heilige Messe und Gräbersegnung
Musik: Kirchenchor

Allerseelen, 2. November
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 4. November
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 5. November
08.00 Heilige Messe

Freitag, 6. November
08.00 Keine Heilige Messe

32. Sonntag im Jahreskreis
8. November
Opfer: Studentenpatronat
09.00 Heilige Messe
Jahrzeit: Bernadette und Hermann Angehrn

Montag, 9. November
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Dienstag, 10. November
19.30 Andacht der Frauengemeinschaft
Thema: Heiliger Othmar

Mittwoch, 11. November
14.00 «Frohes Alter»
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe zum Martinsfest

Donnerstag, 12. November
08.00 Heilige Messe

Freitag, 13. November
08.0 Keine Heilige Messe

33. Sonntag im Jahreskreis
15. November
Opfer: Bistumsopfer
09.00 Heilige Messe

MITTEILUNGEN

Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat November

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für den rechten Gebrauch des Reichtums.** Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Todesfall

Am 9. Oktober 2026 verstarb aus unserer Pfarrei **Herr Beat Hug**, Pflegezentrum Wiborada in 9304 Bernhardszell. Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.

Herr, gib ihm und allen unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und dass ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Allerheiligen und Allerseelen

Am **1. November** feiern wir um 9 Uhr einen festlichen Gottesdienst, in dem wir alle Heiligen ehren, also all jene feiern, die bereits bei Gott im Himmel angekommen sind und uns hier auf der Erde Vorbild und Fürsprecher sind. Diese Messe wird von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt. Anschliessend werden auf dem Friedhof die Gräber gesegnet.
An Allerseelen, dem 2. November, gedenken wir in der Heiligen Messe um 8 Uhr all jener Verstorbenen, die noch auf dem Weg in die ewige Anschauung Gottes sind. Mit unserem Gebet können wir sie auf dieser letzten Reise unterstützen und begleiten.
Seit dem letzten Allerheiligen haben wir in unserer Pfarrei von folgenden Mitchristen Abschied genommen:
11.12.2025 Herr Erwin Manser
23.01.2026 Frau Silvia Kriech
18.06.2026 Herr Bernhard Angehrn
09.10.2026 Herr Beat Hug
Für sie wird in der ganzen Woche vom 1. November bis zum 7. November in unserer Kirche eine persönliche Kerze und die Osterkerze brennen. Während des Tages besteht so auch die Möglichkeit, in Stille der Verstorbenen zu gedenken.

Gebet für die Verstorbenen

Barmherziger Gott,
in deine gütigen Hände empfehlen wir alle, mit denen wir über den Tod hinaus verbunden bleiben. Wir danken dir für das Gute, das sie in ihrem Leben von dir empfangen, und für das Gute, das sie uns getan haben.
Wir bitten dich: Nimm sie auf in die ewige Gemeinschaft mit dir. Stärke uns in der Hoffnung auf ein Wiedersehen. Lass uns einst mit ihnen in Freude bei dir leben durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. Amen.

St. Martinsfeier

Am **Mittwoch, 11. November** feiern wir eine Familienmesse zu Ehren des Heiligen Martin. Treffpunkt für die Kinder und Familien ist um 18.45 Uhr beim Pfarreisaal. Dort werden die Kinder und ihre im Religionsunterricht selbstgebastelten Laternen gesegnet. Singend ziehen wir dann in die Kirche ein, wo die Abendmesse von unseren Primarschülern mitgestaltet wird. Anschliessend gibt es für alle eine feine Martinsbrezel.

Gedanken zu St. Martin

Ob es denn Liebe auf den ersten Blick war, werden Paare manchmal gefragt. Angeblich ist ja der erste Eindruck von einem Menschen auch der Entscheidende. Dann zeigt sich bereits, ob man mit jemandem «kann» oder nicht, ob man sich sympathisch findet und dieselbe Wellenlänge teilt. Und mitunter folgt auf den ersten Blick ein zweiter, der so manches offenbart, was man vorher nicht wahrgenommen hat. Weil man mit einem einzigen Blick doch nicht alles erfassen kann, was einen Menschen ausmacht oder auszeichnet, braucht es viel mehr Zeit, um sich miteinander auseinanderzusetzen und einander kennenzulernen.
Anscheinend war es sprichwörtlich Liebe auf den ersten Blick: Zumindest erzählt es die Legende so, dass der heilige Martin sofort sein Pferd anhielt, nachdem er den Bettler wahrgenommen hatte. Am Stadttor der französischen Stadt Amiens sass er und fror. Doch alle gingen vorbei, niemand würdigte den Armen nur eines Blickes. Bis auf den römischen Offizier, der sogar auf dem hohen Ross einen Blick hatte für die Not und die bittere Armut dieses Menschen.
Gleich auf den ersten Blick hat Martin den Bettler wahrgenommen. Er hat die Augen vor der Not des Mannes nicht verschlossen; er ist nicht an ihm vorübergeritten. Er hat Halt gemacht, ist abgestiegen, hat seinen Mantel geteilt. Deswegen denken wir so gerne an Martin: weil er das gesehen hat, was wir oft schnell übersehen, weil wir so häufig die Augen verschliessen: die Not, die Angst, die Sorge der Menschen, die mit uns leben. Martin hat sie gesehen – und er hat gehandelt. Er hat die Armut des Bettlers zu seiner eigenen Armut gemacht. Er hat so gehandelt, wie auch Christus gehandelt hat, und deshalb konnte er im Nächsten Christus selbst begegnen.
Wir können vom heiligen Martin lernen, die Augen offenzuhalten und die Menschen um uns herum zu sehen. Auf den ersten Blick wollen wir sehen, was ihnen gerade fehlt und was sie brauchen. Genau das hat der heilige Martin uns vorgemacht: Es hat nicht den zweiten oder dritten Blick gebraucht; er hat sofort gewusst, was er dem armen Menschen in dieser Situation Gutes tun kann.
Wenn Menschen gesehen werden mit dem, was sie bewegt, dann werden sie schön, dann werden sie wahrgenommen und es wird ihnen gezeigt, dass sie wertvoll und Menschen mit Würde sind. Denn auf das Sehen kommt es an, wie uns der heilige Martin zeigt.
Und so heisst es im Matthäus Evangelium: «Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen (…) und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen (…) und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen?» Man kann nicht jede Not des anderen auf einfache Weise lindern. Entscheidend ist: Zuerst muss man sie wahrnehmen und den Mitmenschen sehen. Erst dann kann man versuchen zu helfen. Der heilige Martin lehrt uns, diese Liebe auf den ersten Blick immer und immer wieder neu einzuüben.

SOMMERI

Pfarramt St. Mauritius: Hefenhoferstr. 2, 8580 Sommeri, **www.kath-sommeri.ch**
Kaplan: Dr. Joseph Devasia, T 071 411 19 17 oder 079 817 02 97
j.devasia@kath-sommeri.ch

Sekretariat: Helen Hess, T 071 411 19 17, sekretariat@kath-sommeri.ch
Bürozeiten: Montagmorgen im Homeoffice erreichbar. Telefonumleitung von 08.30–11.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag im Büro von 08.30–11.30, am Mittwochnachmittag von 14.00–16.00 und am Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Sonntag, 1. November
Hochfest Allerheiligen
09.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen musikalisch gestaltet von Kerstin und Thomas Haubrich
K: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
14.00 Totengedenkfeier mit Gräberbesuch
Kollekte: Spitex Oberthurgau

Dienstag, 3. November
Hl. Martin v. Porres, Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Idda v. Toggenburg
08.30 Eucharistiefeier, anschl. Kaffeetreffen im Pfarreisaal

Mittwoch, 4. November, Hl. Karl Borromäus
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier mit Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 5. November
17.00 Anbetung und Beichte
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Kollekte: Studentenpatronat

Mittwoch, 11. November
Hl. Martin, Bischof v. Tours
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. November, Hl. Josaphat
17.00 Anbetung

Samstag, 14. November
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch
Santa Messa – Missione Cattolica

MITTEILUNGEN

Kaffeetreffen, 3. November
Jeden 1. Dienstag vom Monat sind nach der Eucharistiefeier von 8.30 Uhr alle herzlich zum Kaffeetreffen im Pfarreisaal eingeladen.

Elternabend Erstkommunion 2027
Mittwoch, 4. November
Der Elternabend beginnt mit dem Pfarreigottesdienst um 19 Uhr in der Kirche St. Mauritius in Sommeri. Anschliessend treffen sich die Eltern im Pfarreisaal.

Beichtgelegenheit, 5. November
Am 1. Donnerstag vom Monat von 17 Uhr bis 17.45 Uhr oder auf Anfrage ist Beichtgelegenheit in der Sakristei.

Vorstellungsgottesdienst
Im Sonntagsgottesdienst vom 8. November, 9 Uhr, werden sich die Erstkommunionkinder vom nächsten Jahr vorstellen. Getragen auch durch das Gebet der Pfarreimitglieder dürfen sie sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten.

Gottesdienste Missione Cattolica
Die nächsten Daten der Eucharistiefeiern in Italienisch sind am Samstagabend:
14. November, 17.30 Uhr
28. November, 17.30 Uhr
12. Dezember, 17.30 Uhr

Ferien Pfarreisekretariat
Vom Mittwoch, 11. November bis und mit Mittwoch, 18. November ist das Pfarreisekretariat geschlossen.

Herzliche Glückwünsche
Wir gratulieren:
Frau Gertrud Baumann, Dozwil
zum 87. Geburtstag am 1. November
Alles Gute, Gottes Segen auch für das neue Lebensjahr und viele frohe Stunden.

Was feiern wir an Allerheiligen?
An Allerheiligen gedenken Christen grundsätzlich aller Heiligen, beispielsweise die Heiligen Franz von Assisi, Martin oder Edith Stein. Die sichtbare Vergänglichkeit in der umgebenden Natur sensibilisiert den Menschen für die Vergänglichkeit der irdischen Welt. Dadurch öffnet sich der Blick auf das Leben nach dem Tod und die Heiligen als Vorbilder dorthin.
Doch an Allerheiligen werden nicht nur bekannte Heilige geehrt, sondern auch unbekannte, deren Heiligkeit nur Gott sieht. Denn heilig ist und wird nicht nur, wer jederzeit vorbildlich lebt und einen aufsehenerregenden Märtyrertod stirbt. Grundsätzlich ist jeder Mensch dazu berufen, heilig zu leben.
Im Jahr 835 setzt Papst Gregor IV. das Fest offiziell im Kalender fest. Die Kirche gedenkt an diesem Tag nicht nur der vom Papst heiliggesprochenen Frauen und Männer. An Allerheiligen wird auch jener Menschen gedacht, die ihren Glauben still gelebt und ihr Christsein konsequent verwirklicht haben. Daraus ergibt sich eine erweiterte Definition des Heiligenbegriffs, die an das Verständnis der Paulusbriefe anknüpft. Auch Papst Franziskus nimmt in seinem Dokument «Gaudete et exultate» (Freut euch und jubelt) dieses weite Verständnis des Heilig-Seins auf.

Allerseelen am 2. November: Allerheiligen wird Doppelfest
Aus dem weiten Verständnis von Heiligkeit in Anlehnung an die biblischen Paulusbriefe passt die Einführung des Festes Allerseelen. Von Abt Odilo von Cluny zunächst im Jahr 998 in den ihm unterstellten Klöstern eingeführt, dient der Allerseelentag heute in der ganzen katholischen Kirche der Fürbitte nach Vollendung der Verstorbenen bei Gott.
Über viele Jahrhunderte haben sich die Gläubigen damit befasst, wie sie den Verstorbenen bei der endgültigen Erlösung helfen können. Vor allem durch «gute Werke» an den armen Menschen im Diesseits wollte man den Seelen im Jenseits helfen.

Gräbersegnung
Es ist ein alter und guter Brauch, anlässlich von Allerseelen die Gräber der Verstorbenen aufzusuchen. Denn Christen wissen sich mit den Verstorbenen verbunden, von denen und für die sie hoffen, dass sie durch Christus erlöst sind und ihr Leben bei Gott führen. Diese Auferstehungshoffnung findet u.a. in der Gräbersegnung ihren Ausdruck.
Das Aufsuchen der Gräber findet entweder als gemeinsame Gräbersegnung oder individueller Friedhofsbesuch statt.

(Quelle: Bistum Köln)



Fotoquelle: Pfarrei Sommeri

Allerheiligen
Sonntag, 1. November, 9 Uhr
Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Musikalisch gestaltet von Thomas Haubrich, Orgel und Kerstin Haubrich, Solo

Nachmittags um 14 Uhr **Totengedenkfeier mit Gräberbesuch**

VORANZEIGEN
für 16–35-Jährige

Weltjugendtage in Südkorea – Seoul
Juli/August 2027 – Sommer 2027
Du wählst aus 6 Reiseoptionen
Infos unter: wjt.ch/seoul-2027

Weltjugendtage in Basel
16.–18. April 2027
Infos unter weltjugendtag.ch

ARBON · ROGGWIL

Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, **www.kath-arbon.ch**

Pfarreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Seelsorgende:
Simone Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 43 85
Tobias Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 31 11
Joseph Devasia (leitender Priester), T 079 817 02 97
Matthias Rupper (Diakon), T 071 446 31 37

Kirchgemeinderat Präsidium:
Doris Di Marzio Jäger, praesidium@kath-arbon.ch

Koordination Katechese:
Angelina Winkler, T 071 552 83 00

Kirchenmusiker und Chorleiter:
Dieter Hubov, T 071 446 41 54

Mesmerin und Hauswart: T 071 446 03 11
Arbon: Matija und Darko Blazevic
Roggwil: Mägi Federer und Deborah Callerame

Per E-Mail sind unsere Mitarbeitenden gemäss folgendem Schema erreichbar: vorname.name@kath-arbon.ch

Weitere Infos unter www.kath-arbon/team
oder direkt mittels QR-Code

GOTTESDIENSTE

Samstag, 31. Oktober
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Eucharistiefeier mit Totengedenken
Mitwirkung einer Instrumentalistin
Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Roggwil ENTFÄLLT.

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Tobias Zierof
Mitwirkung Schola Gregoriana
15.00 Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof Arbon

Dienstag, 3. November
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 4. November
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitag, 6. November
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion und Gedenkfeier im Pflegeheim Sonnhalden
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz
18.00 Eucharistiefeier, anschliessend Beichtgelegenheit und Gebet 12 h mit Gott/Galluskapelle

Samstag, 7. November
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Martinsumzug mit Start in der Kirche zum Pfarreigarten mit Feuer, Punsch, Glühwein und Martinsgänsen.
Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Roggwil ENTFÄLLT.

Sonntag, 8. November –
32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Studentenpatronat
11.00 Festgottesdienst zum Patrozinium zusammen mit den Missionen, Mitwirkung Kirchenchor St. Martin. Im Anschluss Pastaplausch und Castagnata im Martins-Saal, organisiert von der Gruppo d'attività San Martino und dem Pfarreirat.
18.00 Festliches Orgelkonzert zum Patrozinium/Kirche St. Martin

Dienstag, 10. November
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 11. November – Hl. Martin
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. November
18.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

Freitag, 13. November
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz
19.00 Gebet für die Gemeinde

Samstag, 14. November
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium
Otmarskirche Roggwil, Predigt: Matthias Rupper, Mitwirkung Otmars-Chörli, anschl. Apéro im Pavillon.
Ged.: Karl Bölle
Adua Maggio de Maggi
Margrith Strim-Bischof
19.00 Misa na hrvatskom jeziku
Der Gottesdienst um 17.30 Uhr in Arbon ENTFÄLLT.

Sonntag, 15. November –
33. Sonntag im Jahreskreis
Diözesane Kollekte für Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Matthias Rupper
DREISSIGSTER: Bruno Paoletto
Ged.: Margrith und Franz Meier-Loher
19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin



Festliches Orgelkonzert zum Patrozinium
Kirche St. Martin
Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr
Mit Werken von: J.S. Bach, C. Saint-Saëns, M. Dupré, Ch. Marie-Widor und P. Eben.
An der Orgel: Dieter Hubov.
Herzliche Einladung!
Eintritt frei – Kollekte.

EDITORIAL


Quelle: kath-arbon

Patrozinium St. Martin

Bald feiern wir als Pfarrei einen weiteren Höhepunkt im Kirchenjahr. Am 11. November feiern wir unser Patrozinium. Patrozinium ist wieder so ein kirchliches Wort, mit dem die wenigsten unserer Zeitgenossen noch etwas anfangen können.
Wobei die Jugend und alle, die mit den Harry Potter Büchern und Filmen aufgewachsen sind, würden bei dem Wort an den wichtigen Zauberspruch denken, der nicht nur einmal eine lebensbedrohliche Situation abwendet: «Expecto Patronum».
Da kaum noch ein Kind Latein in der Schule lernt, tönt es schon geheimnisvoll, wobei der Zauberspruch nichts anderes bedeutet als: «Ich erwarte meinen Schutzherrn». Die wichtigste Zutat zu dem Zauber ist das Eintauchen in eine positive Erinnerung im Angesicht des Bösen.
Der Schutzherr unserer Kirche ist der Heilige Martin, einer der bekanntesten und beliebtesten Heiligen der alten und neuen Kirche, und sicher neben dem Heiligen Nikolaus auf der Bekanntheitsskala an oberer Stelle. Warum die Menschen damals den Heiligen Martin als Schutzpatron gewählt haben, wäre interessant zu erfahren. Bereits im achten Jahrhundert wird die Kirche in Arbon mit St. Martin in Zusammenhang gebracht.
In den ersten Jahrhunderten des Christentums war es Brauch, am Grab eines Märtyrers oder Heiligen, um Schutz und Segen zu flehen, oder man feierte dann an Gräbern oder Grabstätten (Katakomben)

Gottesdienst oder versammelte sich dort zum Gebet. Später errichtete man über den Gräbern von Heiligen Kirchen oder begrub die Heiligen in den Kirchen. Oder man brachte eine Reliquie (lat. Überbleibsel einer verehrten Person) an einen Ort, um die Kirche nach der heiligen Person zu benennen und unter ihr Patronat zu stellen. Seit dem zweiten Konzil von Nicäa galt die Regel, dass in jedem Altar Reliquien beigesetzt werden müssen. Auch in unserem Altar befindet sich in der Altarmensa (Tischplatte) eine eingesetzte Reliquie.
Im Altarraum, im Reliquienhäuschen, das sich auf der rechten Seite befindet, bewahren wir unsere Martins-Reliquie auf, die wir am Patrozinium auf den Altar stellen werden und mit der wir, wie mit unserer Kreuzreliquie (Wetterkreuz) gesegnet werden.
So mancher mag nun wieder an die Magie aus den Harry Potter Büchern denken, doch ist Segen keine Zauberei und Reliquien keine magischen Gegenstände. Es ist die Bitte um Vertrauen um den Schutz und den Segen Gottes. Es ist ein in «Berührung kommen» mit der ewigen Kirche, die auf Heilige Männer und Frauen aufgebaut ist, die Zeugnis gegeben haben durch ihr Leben und ihr Sterben.
Wenn wir nun am zweiten Novemberwochenende unser Patrozinium feiern, dann halten wir die Geschichte des Heiligen Martin am Leben, dann vertrauen wir aber auch das Geschick unserer Pfarrei durch seine Fürsprache Gottes Segen an. Nehmen doch auch Sie teil an diesem wichtigen Fest! Sie fehlen, wenn Sie nicht da sind!

Simone Zierof

MITTEILUNGEN

Das Krippenspiel braucht dich!

Wir suchen noch junge Schauspielerinnen und Schauspieler, die Lust haben, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen.
In den vergangenen Jahren durften wir gemeinsam viele schöne und lustige Momente bei den Proben und den beiden Aufführungen erleben. Möchtest auch du dabei sein und mithelfen, die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen?
Dann freuen wir uns auf dich! Hier geht's zur Anmeldung

Proben und Aufführungen Krippenspiel:
04./11./18. November
02./16./19./22. und 24. Dezember

«Ich geh mit meiner Laterne …» St. Martins-Laternen aus verschiedenen Materialien basteln

Freitag, 6. November, 16.00 bis 18.00 Uhr
Wo: kath. Pfarreizentrum
Wer: Kinder jeden Alters, jüngere in Begleitung eines Erwachsenen
Mitbringen: 10 Franken für Material und Snack
Spezial: Laternenumzug am 7. November!
Verantwortlich: Sandra Amégnonvo
Anmeldeschluss: 2. November
Hier geht es zur Anmeldung oder du kannst auch spontan kommen:

12 h mit Gott



Von Freitag, 6. auf Samstag, 7. November findet die nächste Gebetsnacht im Anschluss an den Gottesdienst um 18 Uhr in der Galluskapelle statt. In diesen Stunden bis Samstag, 6 Uhr dreht sich alles um Gott. In der Stille, mit Bibellesen oder Lobpreismusik wollen wir Gott begegnen. Du kannst selbst entscheiden, wann und wie lange du dort sein möchtest. Weitere Infos erteilt gerne Carmen Raschle, 071 552 83 04.

Einladung zur Lichtfeier

Zum Gedenken an verstorbene Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende am Kantonsspital St. Gallen laden Geschäftsleitung und Spitalseelsorge die Angehörigen herzlich zur Lichtfeier ein.
Diese findet am Samstag, 14. November um 17 Uhr in der Spitalkapelle (Haus 21) in St. Gallen statt.
In der Spitalkapelle ist im ganzen Monat November ein Gedenkort mit Kerzen eingerichtet. Die Kapelle ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

HOCH Health Ostschweiz, Spitalseelsorge

Patrozinium zu St. Otmar mit dem «Otmars-Chörli»

Am **Samstag, 14. November, 19 Uhr**, findet in der Otmarskirche Roggwil ein Festgottesdienst zum Patrozinium St. Otmar statt. Der Festgottesdienst wird mit dem «Otmars-Chörli» musikalisch umrahmt. Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro im Pavillon Roggwil.

The Chosen – Staffel 5, Folge 3

Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr, Martins-Saal
Wir heissen Sie herzlich willkommen zu einer weiteren Folge von «The Chosen». Wie immer sind die Abende kostenlos und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Sie können jederzeit einsteigen – herzliche Einladung!

Tobias Zierof





Klausgruppe des KTV Arbon schon bald unterwegs …

Jahr für Jahr besucht der St. Nikolaus im roten Bischofsgewand zahlreiche Kinder in Arbon und Umgebung. An vier Abenden geht der St. Nikolaus, wiederum begleitet von zwei treuen Schmutzlis, auf Wanderschaft, nämlich von

Freitag, 4. bis Montag, 7. Dezember

Es liegen keine Anmeldeformulare mehr auf Anmeldungen online unter: www.chlaus.ch oder mittels QR-Code

Informationen

Stefanie Buchle Landolt, Landquartsstr. 81A 9320 Arbon, 076 434 82 14, sankt.nikolaus@bluewin.ch

Sollte kein PC vorhanden sein, können wir Ihnen ein Anmeldeformular zustellen. Allfällige Fragen betreffend Klausbesuchen beantwortet ebenfalls Frau Buchle Landolt.

Anmeldeschluss: 25. November

Sie helfen uns sehr, wenn Sie dieses Datum beachten. Auf einen Klausbesuch bei Ihnen zu Hause freut sich

Klausgruppe KTV Arbon

FRAUENGEMEINSCHAFT ARBON

150 Jahre Frauengemeinschaft Arbon

«Genuss und Sinnesfreude im Focusana»

Samstag, 14. November, 11.00 bis 13.00 Uhr

Wir besuchen die Manufaktur Focusana in Tübach. Mit ihren Tee- und Gewürzkreationen sorgt Franziska Casutt für Wohlgefühl und Genuss. Sie wird uns bei einer Degustation viel über ihre wert- und wirkungsvollen Gewürze erzählen, der Fokus liegt dabei auf der Gesundheit – Focusana. Ebenso probieren wir neue, wohltuende Getränke. Es warten zwei interessante und genussvolle Stunden auf uns und unser Wohlbefinden!

Focusana, Unteraachstr. 7, 9327 Tübach

Kosten: CHF 17 für Mitglieder (CHF 25 für Nicht-Miglieder)

Mitfahrgelegenheit organisiert.

Anmeldungen bitte bis 7. Nov. an Andrea Eberle, T079 423 13 58 oder andrea.eberle@kath-arbon.ch

Frage zu unserem Wettbewerb

Frage 11

Wem ist unsere Pfarrkirche geweiht?

(Fünfter Buchstabe des gesuchten Vornamens)

RÜCKBLICKE



Quelle: Cornelia Büchel

Ausflug des Kirchenchors in Meersburg

Chorausflug nach Meersburg vom 26. September

Warum auch in die Ferne schweifen, wenn der See vor der Haustüre lockt? An diesem Samstag gab der heisse Sommer noch nicht auf. So starteten die 25 Personen diesen Ausflug bei bestem Wetter mit dem Zug nach Romanshorn. Im Schiff mit dem Rundkurs über Kreuzlingen, Mainau, Meersburg waren Plätze reserviert für unsere Seefahrt. Die Chormitglieder hatten nun für einmal viel Zeit für Gespräche untereinander, weil es in den Proben mit Chorleiter Dieter Hubov jeweils zielgerichtet vorwärts geht. Bei Kaffee und Gipfeli und bester Aussicht auf unser Schweizer Ufer genossen wir die Fahrt auf dem Bodensee. Dieses Jahr gab der tiefe Wasserstand viel zu reden, und es sah schon besorgniserregend trocken aus an den Ufern. Angekommen in Meersburg bemerkte man auf der Flaniermeile in der Unterstadt sofort das Riviera-Flair mit vielen Läden und Restaurants – und vor allem vielen Menschen. Der Aufstieg zur Oberstadt kostete etwas Puste, aber alle fanden sich oben vor dem Bären ein. In diesem historischen Restaurant wurden wir nach deutscher Sitte mit einem sehr guten, aber fast zu reichlichen Mittagessen bedient. Die Zeit wurde etwas knapp, weil der Stadtführer schon wartete, aber für fast alle reichte es noch für ein Käfeli.

Kurzweilige Stadtführung

Mit Herrn Zweschper, einem einheimischen Stadtführer, hatten wir Glück. Er führte uns auf und ab an verborgene Ecken und Plätze mit geschichtsträchtigen Brunnen und sehr schönen Fachwerkhäusern, welche meist erst in letzter Zeit wieder freigeputzt wurden. Er wusste zu allem eine lustige Hintergrund-Geschichte und führte uns zuletzt auf die Burgterrasse mit Weitblick auf unser Schweizerufer und die Berge. In der barocken Schlosskirche, früher der Pferdestall der Burg, bedankten wir uns beim Führer mit einem Kanon.

Der Abstieg zum Landesteg führte über den alten Treppenweg, immer mit Blick auf den See. Weil der letzte Schiffskurs schon nach vier Uhr anlegte, blieb nicht mehr viel Zeit zum Flanieren und bald sassen wir wieder im CH-Schiff. Schön warm war es noch auf dem Hinterdeck, und man konnte die Schifffahrt über den See bei besten Bedingungen geniessen.

Ausklang im Pier Uttwil

Zum Glück konnten wir in Uttwil noch über den Steg aussteigen trotz Tiefwasserstand. So spazierten wir zum nahen Restaurant Pier, wo uns im Lokal ein kleiner Vesperimbiss erwartete. Direkt am See mit bester Aussicht und wieder in gemütlicher Runde liessen wir den Ausflugstag ausklingen. Der Heimweg mit dem Zug war individuell geplant, aber es fanden sich alle zusammen am Bahnhof ein. Bei guter Stimmung und dankbar für einen schönen gemeinsamen Tag verabschiedeten wir uns in Arbon voneinander.

Cornelia Büchel, Aktuarin



Quelle: kath-arbon.ch

Erntedank- und Schöpfungsgottesdienst vom 27. September in unserer Kirche St. Martin

Erntedank- und Schöpfungsgottesdienst

Am 27. September wurde der Erntedank- und Schöpfungsgottesdienst mit der Umweltkommission «Grüner Güggel» gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kinderchor unter der Leitung von Dieter Hubov begleitet. Anschliessend fand ein Apéro in schönster Frühherbstsonne für ein gemütliches Beisammensein statt. *Anne-Sophie Weigel*

Früh aufzustehen bei einem Besuch in Rom lohnt sich allemal

Eine kleine Reisegruppe aus der Pfarrei St. Martin machte sich in der ersten Herbstwoche auf nach Rom. Silvia Crescenza stellte zusammen mit Matthias Rupper ein anspruchsvolles, aber tolles Programm zusammen. Das Frühstück bereits um 06.30 war etwas gewöhnungsbedürftig. Doch lohnt es sich auf jeden Fall, in Rom früh unterwegs zu sein, denn die Sehenswürdigkeiten sind sehr gut besucht. Bereits der erste Tag mit Besichtigung und einer Führung im Petersdom inkl. Kuppelbesteigung war ein erstes Highlight. Zudem hatten wir das Privileg, von Heinz Eggli, ehemaliger Leutnant in der Schweizer Garde, den sonst nicht zugänglichen Teil des Vatikans und das Quartier der Schweizer Garde zu sehen. Zahlreiche Geschichten aus seiner langjährigen Tätigkeit machten den Vormittag zu einem spannenden Erlebnis. Gestärkt durch ein feines Mittagessen folgte am Nachmittag ein Besuch bei den vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle. Die Teilnahme an der Generalaudienz beim Papst darf bei einer Romreise nicht fehlen. Dafür war am Mittwochmorgen geduldiges Anstehen angesagt. Doch es lohnte sich. Es wurde einem wieder einmal bewusst, wie vielfältig die katholische Kirche ist. Cristina, die ihre Stadt in- und auswendig kennt, führte uns am Nachmittag durch das barocke Rom. Viele interessante und informative Details zu Päpsten und zur Geschichte von Rom



Gut gelaunte Reisegruppe der Pfarrei Arbon auf der spanischen Treppe in Rom.



Quelle: kath-arbon.ch

Blick auf den Petersdom in Rom.

eröffneten uns einen neuen Blick auf diese faszinierende Stadt. Schliesslich war es uns am nächsten Tag vergönnt, die Schönheiten von zwei weiteren Hauptkirchen von Rom zu bestaunen, nämlich San Giovanni in Laterano (Lateranbasilika) und Santa Maria Maggiore. Bei einem Gottesdienst in der Lateranbasilika haben uns Tobias Zierof und Matthias Rupper die wichtige Bedeutung von Petrus und Paulus für die Glaubensverkündigung erneut bewusst gemacht. Wer wollte, konnte während diesen Tagen in Eigenregie das Kolosseum oder andere Sehenswürdigkeiten bestaunen. Nebst den vielen Eindrücken dieser eindrücklichen Stadt machte aber auch die gute Gemeinschaft untereinander die Reise zu einem besonderen Erlebnis.
Vielen Dank an Silvia Crescenza und Matthias Rupper, welche uns die Reise in die ewige Stadt ermöglicht haben.

Andreas Raschle

KIRCHGEMEINDERAT

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 23. November um 19.15 Uhr im Martins-Saal des Pfarreizentrums

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Wir laden Sie ein zur Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Arbon.
Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung finden Sie auf unserer Website unter www.kath-arbon.ch/kgv
Alternativ öffnet sich der Link durch Scannen/Fotografieren des nebenstehenden QR-Codes mit dem Smartphone.

Wie immer können die Unterlagen auch im Papierformat im Pfarreisekretariat an der Promenadenstrasse 5, Arbon, bezogen werden.

Folgende Traktanden werden an der Kirchgemeindeversammlung behandelt:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Mai 2026
2. Budget 2027
3. Halbjahresbericht
4. Baurapport
5. Diverses und Umfrage

Wir danken Ihnen herzlich für das Engagement zugunsten unserer Kirchgemeinde und freuen uns darauf, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Der Kirchgemeinderat

PFARREICHRONIK

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im November

99 Jahre
15. Klara Gauch

97 Jahre
14. Christian Gschwend

95 Jahre
11. Judith Eugster
29. Rosina Faes

94 Jahre
18. Johanna Bischof
18. Edith Maurer

93 Jahre
03. Margarita Kappeler
11. Ida Zimmermann-Berther
27. Hedwig Strässle
27. Aida Santacatterina

91 Jahre
29. Ida Wenk

90 Jahre
23. Cäcilia Bont-Ender
25. Maria Huber
29. Walter Weibel

88 Jahre
28. Silvia Lüchinger-Butz

87 Jahre
02. Margrith Lanter

86 Jahre
10. Aline Kalt
15. Irmtraud Zellweger
19. Günter Böhme
20. Franz Schwarzl
22. Hedwig Müller
22. Erika Schneider

85 Jahre
03. Verena Balzer
06. Emilie Vögel

80 Jahre
19. Gudrun Nasto

Durch die Taufe wurden in die katholische Gemeinschaft aufgenommen

Amelie Joline Willi
Tochter der Willi, geb. Sonderegger Johanna und des Willi Daniel, wohnhaft in Balzers.

Noa Helfenberger
Tochter der Helfenberger Andrea und des Helfenberger Toni, wohnhaft in Frasnacht.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Olivér Halaszy (1973)
Anton Ostermayer (1936)

Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

KOLLEKTEN

01.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen.

08.11. Studentenpatronat
Ist Bildung nicht das wichtigste Gut, die Ressource in der Schweiz? Nicht alle begabten jungen Menschen können auf ein finanzstarkes Umfeld zurückgreifen. Diese Spende unterstützt die katholischen Studierenden aus dem Kanton Thurgau.

15.11. Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go
Seit dem Sommer 2024 hat das Bistum Basel unter dem Begriff «PEP to go» der Weiterentwicklung der Kirche neue Impulse gegeben. Die Feststellung «es geht nicht weiter wie bisher», verlangt nach einem grundlegenden Kulturwandel. Mit vielen heute schon engagierten Menschen haben in dieser Zeit Dialoge über die Situation der Kirche und Bilder dieses Kulturwandels stattgefunden. Das reicht noch nicht, es braucht noch viel mehr Begegnungen und Dialoge für diesen Kulturwandel, welche auch organisiert und veranstaltet sein müssen.

STEINEBRUNN

Pfarramt: Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, **www.kath-steinebrunn.ch**
T 071 477 11 70, info@kath-steinebrunn.ch
Pastoralassistent: Christian Fischer, diakon@kath-steinebrunn.ch
Sekretariat: Susanne Indermaur, sekretariat@kath-steinebrunn.ch
Öffnungszeiten: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr
Mesmer: Marcel Rey, marcel.rey@kath-steinebrunn.ch
Gemeindeleitung: Tobias und Simone Zierof
tobias.zierof@kath-arbon.ch, simone.zierof@kath-arbon.ch
Mitarbeitender Priester: Joseph Devasia, joseph.devasia@kath-arbon.ch

GOTTESDIENSTE

STEINEBRUNN **St. Gallus**

Samstag, 31. Oktober
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistum Basel
17.30 Wortgottesdienst mit Kommunion zu Allerheiligen/Allerseelen
Predigt: Tobias Zierof
Musikalische Mitgestaltung:
Birgitt Schwedes, Gesang
Rüdiger Schwedes, Fagott
Andrea Geiger, Orgel
Jahrzeit: Peter Leisibach

Sonntag, 1. November, Allerheiligen
10.30 Gräberbesuch (speziell die Gräber der Verstorbenen dieses Jahres)

Freitag, 6. November
09.45 Wortgottesdienst im Alterswohnheim Neukirch

Samstag, 7. November
Kollekte: Studentenpatronat
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia
Dreissigster: Paul Kropf

Freitag, 13. November
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Spielabend im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 15. November,
33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Diöz. Koll. für Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go
10.30 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme / Predigt: Joseph Devasia
Musikalische Mitgestaltung:
Christian Schärer, Klarinette
Andrea Geiger, Orgel
Jahrzeit: Josef Alphons & Louise Gründler-Häfliger

MITTEILUNGEN

Zmittag für alle

Dienstag, 10. November, 12.00 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft!
Telefonische Anmeldung bis 08.11.2026 an:
Daniel Kaspar, 071 455 21 41 oder
Franz Lambrecht, 071 477 33 90

Räbeliechtli-Umzug zu St. Martin

Am Abend vom **11. November 2026** gibt es einen kleinen Umzug mit Ross und Reiter und die Geschichte vom St. Martin wird erzählt. Um 17.00 Uhr starten wir auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche in Steinebrunn. Bitte übt doch das Lied: «St. Martin ritt durch Schnee und Wind».
Zurück bei der Kirche gibt es für alle einen Punsch und Suppe.
Wer möchte darf um 14.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus die Räben schnitzen. Bitte Schnitzwerkzeug mitnehmen.
Wer lieber zuhause schnitzen möchte, kann ab Montagmittag 9.11.26 bei Bernadette Popp (Kirchweg 2, Neukirch) die Räben für 2.–/Stk. beziehen. Wer eine Räbe braucht, bitte bis Freitag 6.11. melden!
Bestellung und Fragen an
bernadette.popp@kath-steinebrunn.ch
Kath. Pfarreirat



Spielabend

Freitag, 13. November 2026, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Winzelnberg, Steinebrunn
Draussen wird es früher dunkel, drinnen wird es gemütlich: Wir laden dich herzlich ein zu einem Spielabend!
Ob du 16 oder 96 bist, ob du einen Basler-, Bündner- oder Appenzeller-Dialekt hast oder einfach fliessend «Würfel» sprichst – bei uns werden alle herzlich bewirtet.
Neue Gesichter sind genauso willkommen wie altbekannte.
Wir möchten zusammen die Klassiker hervorholen (ausser Jassen) und gleichzeitig neue Gesellschaftsspiele entdecken.
Vielleicht findest du dein neues Lieblingsspiel, vielleicht bringst du uns eines bei, welches wir noch nie gespielt haben.
Regeln erklären wir gerne, notfalls mit Händen und Füssen und viel Gelächter.
Mitbringen: gute Laune, gerne dein Lieblingsspiel (Brändi Dog, Skippo,…)
Verlieren ist übrigens ausdrücklich erlaubt. Gewinnen auch.
Hauptsache, wir sitzen zusammen.
Für Knabbereien und Getränk ist gesorgt.
Wir freuen uns sehr auf dich!
Im Namen des Pfarreirates: Renata Tinner

VORSCHAU

Kirchgemeindeversammlung (Budget 2027)

Dienstag, 24. November 2026, 19.00 Uhr katholische Kirche Steinebrunn

Traktanden
1. Begrüssung
2. Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. April 2026 (Rechnung 2025)
4. Budget 2027
5. Kredit Teilsanierung Kapelle Steinebrunn
6. Wahlen
7. Verschiedenes und Umfrage

Gemäss Kirchgemeindeordnung wird keine Botschaft mehr versandt. Die Unterlagen sind ab dem 10. November 2026 auf unserer Homepage abrufbar, den QR-Code finden Sie auf Ihrem Stimmrechtsausweis. Alternativ können diese im Sekretariat (071 477 11 70) bestellt werden.

Kranzwerkstatt

Am Freitag, 27. November, werden im katholischen Kirchgemeindehaus Steinebrunn wieder kreative Adventskränze und -gestecke hergestellt. Der Erlös aus dem Verkauf wird für einen guten Zweck gespendet.
Sehr gerne dürfen auch die eigenen Kränze bei uns gebunden werden!
Wir treffen uns zwischen 9–12 Uhr und 13–16 Uhr im Kirchgemeindehaus Steinebrunn. Sie sind nicht fix an diese Zeiten gebunden und können uns einfach zwischendurch unterstützen.
Bringen Sie eine Gartenschere mit und bei Bedarf Handschuhe.
Für frisch geschnittenes Grünmaterial sind wir sehr dankbar.
Es kann 2–3 Tage vorher beim katholischen Kirchgemeindehaus deponiert werden.
Tannengrün, Eibe, Buchs, Efeu, usw. eignen sich dafür.
Der Verkauf findet statt:
- Freitagabend, 27. November, von 16–18 Uhr im Kirchgemeindehaus Steinebrunn
- Samstag, 28. November, ab 17.00 Uhr (vor dem Gottesdienst)

Der Erlös wird dem «bäuerlichen Sorge-Chratte» gespendet.
Vorbestellungen nimmt gerne Bernadette Popp entgegen, 071 525 08 20.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Renata Tinner und Bernadette Popp aus dem Pfarreirat

HORN

Pfarramt: Franz Xaver, Kirchstrasse 7, 9326 Horn
T 071 841 22 63, www.kath-horn.ch
Diakon: Beat Zellweger, beat.zellweger@feuerwind.ch

Sekretariat: Lydia Wirth, sekretariat@kath-horn.ch
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

Allerheiligen, Sonntag, 1. November
Opfer: Kirchenbauhilfe
11.00 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia
Jahrzeit für Walter & Margaritha Baumgartner
Jahrzeit für Ludwig & Klara Rupper

Montag, 2. November
18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 4. November
15.00 «Ein Esel erzählt» – Kinderfeier in der Oase

Donnerstag, 5. November
09.15 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia

Freitag, 6. November
10.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Joseph Devasia

Sonntag, 8. November
Opfer: Studentenpatronat
10.00 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger
Jahrzeit für Stefan & Charlotte Meyer
Jahrzeit für Hansruedi & Suzanne Meyer
11.30 Tauffeier von Yaro Kölbener mit Beat Zellweger
19.30 Ökum. Taizègebet in der kath. Kirche

Montag, 9. November
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. November
09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger
15.15 Ökum. Bibelkreis im Kirchgemeindehaus

Vorschau: Sonntag, 15. November
10.00 Wortgottesdienst mit dem Gospelchor und Beat Zellweger

MITTEILUNGEN

«Ein Esel erzählt» – Kinderfeier

Alle Kinder sind am **Mittwoch, 4. November, um 15 Uhr,** zu einer weiteren «Ein Esel erzählt»-Feier in die Oase eingeladen. Unser Esel wird wieder eine Geschichte aus seinem Leben erzählen, es gibt Aktivitäten und es bleibt Zeit für einen feinen Zvieri, zum Feiern und Spielen. Es ist keine Anmeldung nötig.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle, die da sein werden.

Ökumenisches Taizégebet

Wir laden Sie am **Sonntag, 8. November, um 19.30 Uhr,** herzlich zum Ökumenischen Taizégebet in die katholische Kirche ein. Es werden Lieder aus Taizé gesungen, es wird gebetet und zur Ruhe gefunden. Gemeinsam wollen wir in Momenten der Stille Gottes Gegenwart erfahren. Ganz so, wie es auch die Gemeinschaft in Taizé tut.

Ökum. Bibelkreis neu um 15.15 Uhr

Finden Sie die Bibel, das Buch der Bücher, auch eine spannende Lektüre und würden Sie sich gerne in einer Gruppe über biblische Texte austauschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ausser Freude am Austausch und Interesse an der Bibel sind keine Vorkenntnisse notwendig. Da jeder Nachmittag für sich eine Einheit bildet, sind alle jederzeit willkommen. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 12. November, um 15.15 Uhr,** im Kirchgemeindehaus statt.

Termin zum Vormerken:



Beide Horner Kirchgemeinden laden alle Kinder und ihre Familien, Freunde sowie Verwandte herzlich um **15.30 Uhr** zu dieser Feier ein. St. Martin hat seinen Mantel geteilt und damit einem Menschen in Not geholfen. Gemeinsam entdecken wir, wie wir wie St. Martin sein können. Da wir draussen unterwegs sind, bitte warm anziehen und wenn vorhanden eine Taschenlampe mitbringen.
Das Vorbereitungsteam freut sich, gemeinsam mit euch unterwegs zu sein.

Rosenkranz Gebet in der Pfarrkirche

Jeden Montagabend um **18 Uhr** wird in der Horner Pfarrkirche gemeinsam der Rosenkranz gebetet. In der Stille des Gebets innehalten, zur Ruhe kommen und die Anliegen oder den Dank vor Gott tragen. Die Gruppe freut sich auf alle, die mitbeten – ob Sie regelmässig dabei sein werden oder zwischendurch – es sind alle herzlich eingeladen und willkommen.

Lichtfeier im Spital St. Gallen

Im Kantonsspital St. Gallen (Spitalkapelle, Haus 21) findet am **Samstag, 14. November, um 17 Uhr,** eine Gedenkfeier für die im Spital verstorbenen Patientinnen und Patienten sowie für die verstorbenen Mitarbeitenden statt. Die Angehörigen sind herzlich zu dieser Lichtfeier eingeladen.
In der Kapelle ist im ganzen Monat November ein Gedenk-Ort mit Kerzen eingerichtet, den Sie tagsüber besuchen können.

Glückwunsch zur Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe wird **Yaro Kölbener** in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Vorausgegangen

Herr Erich Habrik, Tübacherstrasse 9, ist am 10. Oktober im 94. Lebensjahr und **Frau Ella Zeller,** Tübacherstrasse 9, am 14. Oktober im 89. Lebensjahr zum Schöpfer heimgekehrt.
Herr, lass die lieben Verstorbenen ruhen in Frieden und den Angehörigen spende Trost und Zuversicht.

Anlässe in der Oase und Kirche

Samstag, 31. Oktober:
- Private Feier

Samstag, 7. November:
in der Oase:
- Private Feier

in der Kirche:
- Ministrantenkurs
- Musikprobe Gospelchor

Donnerstag, 12. November:
- Privater Anlass

Sammlung von Grünzeug

Damit Adventskränze und weihnachtliche Dekorationen für den Horner Adventsanlass am **Freitag, 27. November** angefertigt werden können, bittet das Organisationsteam um Grünzeug aus Ihrem Garten, das beim evangelischen Kirchgemeindehaus abgegeben werden kann.



Erntedank hat Tradition. In den letzten Wochen war die Horner Pfarrkirche wieder wunderbar herbstlich und bunt geschmückt. Dafür gilt unser herzlicher Dank Regula Popp, die für diese besondere Dekoration besorgt war.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Orario ufficio: da lunedì a venerdì dalle ore 09.00 alle ore 12.00 e dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Missionario: Don Simone M. Robbiani, M 078 218 05 14, simone.robbiani@kath-tg.ch
Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Venerdì 30 ottobre
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 31 ottobre
17.00 Santa Messa in tedesco con la parrocchia, Weinfelden

Domenica 1 novembre
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.15 Santa Messa, Sirnach

Lunedì 2 novembre
09.30 Santa Messa, Oberkirch Frauenfeld

Giovedì 5 novembre
17.00 Santa Messa, Steckborn

Venerdì 6 novembre
08.30 Santa Messa e Adorazione Eucaristica, Klösterli Frauenfeld

Sabato 7 novembre
18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 8 novembre
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.00 Patrozinium – Santa Messa bilingue, Arbon
17.00 Santa Messa, Diessenhofen

Venerdì 13 novembre
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 14 novembre
17.30 Santa Messa, Sommeri

Domenica 15 novembre
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, Sirnach

FINESTRA SPIRITUALE

Dio abita qui

Ci sono gesti che passano quasi inosservati: preparare il caffè per l'altro, accorgersi che è preoccupato, aspettarlo per cenare. Dopo tanti anni di matrimonio possono sembrare semplici abitudini. Eppure, dentro quei gesti, può esserci tutta la bellezza del primo sì.
Mi commuove pensare che Dio abbia scelto l'amore di un uomo e di una donna per rendere visibile il suo amore. Nel matrimonio viene consacrato quel «noi» che nasce quando due persone, con le loro differenze e fragilità, decidono di consegnarsi l'una all'altra. Come scrive san Giovanni Paolo II, lo Spirito Santo «dona il cuore nuovo e rende l'uomo e la donna capaci di amarsi, come Cristo ci ha amati» *(Familiaris consortio,* 13). Gesù desidera continuare ad amare attraverso gli sposi. Una carezza, il perdono, la pazienza



di ascoltarsi diventano il modo concreto in cui il suo amore raggiunge il mondo. Anche noi sacerdoti abbiamo bisogno di imparare dagli sposi la fedeltà e la tenerezza.
Agli sposi vorrei dire: custodite il vostro «noi». Non smettete di parlarvi e di pregare insieme. Il Signore ha affidato al vostro amore qualcosa di sé, perché possa raggiungere chiunque entri nella vostra vita.
Forse qualcuno comincerà a credere di essere amato da Dio proprio perché, accanto a voi, si sarà sentito accolto. *don Simone*

FINESTRA SULLA MISSIONE

La bellezza della fede che sorprende

Ci siamo messi in cammino per questo pellegrinaggio ad Altötting con un po' di scetticismo, forse senza immaginare davvero ciò che ci avrebbe lasciato nel cuore. Eppure, passo dopo passo, questo weekend si è trasformato in un'esperienza meravigliosa, intensa e ricca di emozioni, capace di sorprenderci e di regalarci qualcosa di prezioso.
Un ruolo speciale lo hanno avuto le parole di don Simone, che con la sua sensibilità e la sua capacità di trasmettere la fede ci ha accompagnati in un percorso che è andato ben oltre il semplice viaggio. Le sue riflessioni ci hanno invitati a guardare dentro di noi, a riscoprire il valore dell'amore verso il prossimo e a rafforzare la nostra fiducia in Dio.
E poi Lei, la suggestiva Madonna Nera di Altötting, con il suo fascino misterioso, la sua presenza silenziosa e quell'amore che sembra emanare e arrivare dritto al cuore. Davanti a Lei, anche il silenzio ha parlato, regalandoci momenti di raccoglimento, pace e profonda emozione. È stato un weekend all'insegna della condivisione, della preghiera e della riscoperta dei valori più autentici: amare senza giudicare, avere fede anche nei momenti di dubbio e comprendere il vero significato dell'Eucaristia, cuore della nostra vita cristiana. Siamo partiti con qualche dubbio, ma torniamo con il cuore più pieno, con nuove consapevolezze e con la certezza che, a volte, basta aprirsi per lasciarsi sorprendere dalla bellezza della fede.
Grazie a chi ha reso questo pellegrinaggio un'esperienza indimenticabile.
Giusy & Rosario, giovani sposi di Frauenfeld









Gruppo dei saggi (Terza età)
Nei rispettivi Pfarreizentren, ore 14.00:
- giovedì 5 novembre Frauenfeld
- giovedì 12 novembre Weinfelden
- venerdì 13 novembre Kreuzlingen